

Einsteigerinformationen für eComStation und OS/2 Warp 3, 4

Stand: 08/2003
Version: 1.97
Autor: Robert Fuchs
Kontakt: robertfuchs@compuserve.com
Bezugsquelle: <http://www.teamruhr.de/service/service.html>

Inhaltsübersicht:

1.) Installationsdisketten Anpassung unter OS/2

2.) Tips und Tricks zur OS/2 Installation

- Beachtenswertes bei der OS/2 Installation
- OS/2 Installationsdisketten von CD-ROM Erstellen
- Wechselplattenlaufwerke bei der Installation von OS/2
- OS/2 bleibt beim ersten Systemstart stehen? Wo liegt der Fehler?
- Nachträgliches Einbinden von Treibern (bei Treibern mit beigefügter "*.ddp" Datei)
- Alternative Anpassung der OS/2 Installationsdisketten

3.) Troubleshooting

3.1 Allgemeines:

- serielle Schnittstelle bei Mainboards mit den Intel 8xx
bzw. VIA KT 266, KT 333, KT 400 Chipsätzen

3.2 eComStation V1.0x, IBM Convenience Pak I mit IBM TCP/IP V. 4.30

- TRAP-E bei Beendigung einer Internetverbindung

3.3 OS/2 Warp 3 und 4:

- OS/2 bleibt nach erfolgreicher Installation des Betriebssystems stehen
- OS/2 Warp 3+4 erkennt nur einen Teil des im PC eingebauten Arbeitsspeichers
- OS/2 Warp 3 + 4 bleibt nach Installation eines FixPak kleiner/gleich
FixPak 40 bzw. FixPak 10 stehen

3.4 OS/2 Warp 3:

- OS/2 Warp 3 auf einen PC mit mehr als 64 MB Arbeitsspeicher
- OS/2 Warp 3 bricht die Installation beim kopieren der Diskette 6 ab.
- Kein CD ROM Laufwerk nach der Erstinstallation von OS/2 Warp 3
- OS/2 Warp 3 -Netscape Navigator/Communicator läßt sich nicht installieren
- OS/2 Warp 3 auf FAT Formatierter Partition
- Informationen zum Philips LMS CM-205 CDROM von OS/2 WARP 3.
(LMS205.add)

4.) Java Installation und Aktualisierung

5.) Anleitung zum Einrichten eines Internetzuganges mit der eComStation und OS/2 Warp V. 3 und 4

- Software Voraussetzungen eComStation 1.xx
- Software Voraussetzungen OS/2 Warp Version 4, MCP 4.5x
- Software Voraussetzungen OS/2 Warp Version 3
- Einstellungen im "IBM Dialer for TCP/IP"
- Verfügbare Web-Browser für OS/2
- Internet Einwahlinformationen für eComStation und OS/2

6.) interessante Internetadressen

- Deutsche/Englische Nachrichten Seiten
- Deutsch/Englische Online Magazine
- Wichtige Deutsch-/Englischsprachige Hilfe Foren im Internet
- Netscape Plug-In s für OS/2
- eComStation und OS/2 Hardware Kompatibilitätslisten
- Internetseiten zu besonderen Themen

7.) Treiber und Betriebssystem Aktualisierungen

8.) Sonstiges

- **Installationsführer für OS/2 Warp 3 + 4**
(welche Betriebssystemkomponenten installiere ich wann am besten)
- **Bezugsquellen für Fixpaks**
- **einige Bezugsadressen für eComStation und OS/2 Software**
- eComStation (eCS) der OS/2 Nachfolger von Serenity Systems

1. Installationsdisketten, Aktualisierung und Anpassung unter eCS* u. OS/2 Warp 3 + 4

(* = Anpassung nur bei NICHT unterstützten SCSI-Controller notwendig)

Eine Aktualisierung der OS/2 Installationdisketten **muß** in folgenden Fällen vorgenommen werden:

- 1.) Installation von **OS/2 Warp 3 + 4** auf **IDE Festplatten mit mehr als 2.1 GB**
- 2.) Installation von **OS/2 Warp 3** auf PCs mit **CD-ROM Laufwerken** sowie auf PCs mit **Festplatten mit mehr als 2.1 GB Festplatten**
- 3.) Nutzung eines **SCSI Controller, welcher nicht standardmäßig von eCS bzw. OS/2 unterstützt wird.** (Bitte direkt bei Abschnitt: "Vorgehen" weiterlesen.)
- 4.) Nutzung eines internen Wechselplattenlaufwerkes unter OS/2 Warp 3 und 4
(z.B.: Zip, LS 120 (SCSI, IDE, Atapi)

Bei einer notwendigen Aktualisierung der Installationsdisketten müssen folgende Dateien der "Diskette 1" ausgetauscht werden.

OS2dasd.dmd
IBMidecd.flr
IBM1S506.add

Die für eine Aktualisierung der Installationsdisketten benötigten Treiber erhält man auf der "IBM Device Driver Pak" Internetseite unter:

<http://service.software.ibm.com/os2ddpak/html/index.htm>

OS/2 Component Updates ->Enhanced IDE Support (IDEDASD) ->IDE DASD/CDROM Support

Dateiname: idedasd.exe

Merke:

Das im Benutzerhandbuch von Warp 3 (S. 357 - 359) beschriebene Verfahren sollte man heute für die Installation von OS/2 Warp 3 und 4 nicht mehr verwenden.

(siehe hierzu: alternative Anpassung der OS/2 Warp Disketten 1)

Vorgehen:

- 1.) Erstellen Sie eine Sicherheitskopie der "Diskette 1" Ihrer OS/2 Installationsdiskette
(Original Beschriftung: OS/2 Warp Version 4 Diskette 1, Diskette 1 für CD-ROM)
- 2.) Entpacken Sie das von Ihnen aus dem Internet heruntergeladene Dateiarhive
"idedasd.exe" durch einen Doppelklick in ein von Ihnen erstelltes Verzeichnis.
- 3.) Nennen Sie je nach verwendeter OS/2 Version die Datei DASD16.DMD bzw.
DASD32.DMD in OS2DASD.DMD um.

Dateiname	benutztes Betriebssystem	neuer Dateiname
DASD16.DMD	- OS/2 Warp 3 alle Versionen - OS/2 Warp 4 - OS/2 Warp (Lan)Server 3,4 und 5	OS2DASD.DMD
DASD32.DMD	- eComStation V.1.xx - Warp 4 Convenience Pak I u. 2 - Warp Server for e-business - Warp Server for e-business Convenience Pak	OS2DASD.DMD

gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

- a.) Öffnen Sie ein OS/2 Fenster. (System(=eComStation)->Befehlszeilen->OS/2 Fenster(=eCS Fenster)
- b.) Wechseln Sie in die OS/2 Kommandozeile, in welcher sich die neuen Dateien befinden.
(z.B.: C:\idedasd) Gehen Sie hierzu nachfolgend vor:

- IBM OS/2 Warp 3 und Warp 4
cd C:\idedasd
rename dasd16.dmd os2dasd.dmd
- IBM Convenience Pak I und II, Warp Server for e-business
cd C:\idedasd
rename dasd32.dmd os2dasd.dmd

Steht hierfür keine OS/2 System zur Verfügung ist das Umbenennen der Dateien jedoch auch auf einem Windows bzw. PC/MS DOS System möglich, nehmen Sie hierbei bitte das das Umbenennen der Dateien auf der Kommandozeile vor, nur so ist sichergestellt das die Änderung des Dateinamens gemäß der 8.3 Konvention erfolgt.

Das Umbenennen der Datei kann hierbei mit dem selben Kommandozeilen Befehlen vorgenommen werden wie oben beschrieben.

- 4.) - Kopieren Sie die neuen Dateien (os2dasd.dmd, ibmidecd.flt, ibm1s506.add) auf die Kopie der " Diskette 1".
- Sofern Sie einen nicht von OS/2 (eCS) direkt unterstützten SCSI Controller in Ihrem PC haben, kopieren Sie den Treiber des "SCSI Controllers" auf die von Ihnen erstellte "Diskette 1".

5.) Bei fehlendem Platz auf "Diskette 1", löschen Sie bitte einige der nicht benötigten Treiber von Diskette 1.

Welche Dateien der OS/2 Diskette 1 dürfen gelöscht werden?

- Grundsätzlich können alle auf der "Diskette 1" enthaltenen SCSI Controller Treiber gelöscht werden **mit Ausnahme eines evtl. im Computer enthaltenen SCSI Controllers**.
SCSI Treiber haben die Anfangsbezeichnungen: AHA*.add, BTS*.add, DPT*.add, FD*.add)
- Neben dem Treiber für SCSI Controller können bei Bedarf einige der gerätespezifischen CD-ROM Treiber der Diskette 1 gelöscht werden, sofern die u.g. Hardware nicht im Computer enthalten ist.

Treiber Name	Name des unterstützten CD-ROM Laufwerkes
LMS205.ADD	-Philips LMS CM-205, -205MS
LMS206.ADD	-Philips LMS CM-206,-207, -215,-225,-225MS,226
SONY535.ADD	-Sony -CDU 531, 535
SONY31A.ADD	-Sony CDU-31A,-33A,-55D,-55E
MITFX001.ADD	-Mitsumi CRMC-LU0002S, CRMC-LU-0005S,
	CRMC-FX001(D,De)

Merke:

- Werden von der Diskette 1 gerätespezifische CD-ROM Treiber gelöscht, so werden die entfernten CD-ROM Treiber nach der 1. Installationsphase von OS/2 als fehlend angezeigt.
(Bsp.: "Basedev=LMS205.add kann nicht gefunden werden"). Solche Fehlermeldungen können ignoriert werden, sofern der PC nicht über eines der o.g. Geräte verfügt.
- Neben den o.g. Geräten ist es des weiteren möglich, die auf der "Diskette 1" enthaltene Datei "README.INS" zu löschen.
 - Es dürfen keine *.SNP Dateien gelöscht werden. (siehe nächste Seite)

Achtung:

Im Gegensatz zu den Angaben im IBM Benutzerhandbuch zu OS/2 Warp 3 + 4 dürfen Dateien mit folgenden

Dateinamen **nicht gelöscht werden**.

Wenn in der "Config.sys" der Diskette 1 der Befehl "Set CopyfromFloppy=1" eingetragen ist!

IBM2*.*

IBM1*.*

Werden diese Dateien von der OS/2 "Diskette 1" gelöscht, kann es bei einer späteren Installation zu einem Installationsabbruch von OS/2 kommen.

Neben diesen Dateien dürfen auf Diskette 1 von OS/2 Warp 3 + 4 folgende Dateien ebenfalls nicht gelöscht werden.

Note: The following files MUST *NOT* BE DELETED from D1:

CLOCK01.SYS
CLOCK02.SYS
IBM1S506.ADD
IBM1FLPY.ADD
IBM2FLPY.ADD
IBM2ADSK.ADD
IBM2SCSI.ADD
IBMINT13.I13
IBMKBD.SYS
KBDBASE.SYS
OS2LOGO
OS2DASD.DMD
PNP.SYS
RESERVE.SYS
RESOURCE.SYS
SCREEN01.SYS
SCREEN02.SYS
XDFLOPPY.FLT

*.SNP (all files with the extension of SNP)

Quelle : <http://www7.software.ibm.com/2bcprod.nsf> ->OS/2 Component Updates ->

Installation Diskette Updates ->To Create Additional Space on Installation Diskette #1

6.) Fügen Sie in die Datei "config.sys" auf Diskette 1 den nachfolgenden Eintrag mit einem Text Editor ein:

Set copyfromfloppy=1 **(Bitte als 1. Eintrag in die Config.sys hinzufügen)**

7.) Gelöschte Treiber in der Datei "config.sys" auf der " Diskette 1" mit dem Befehl "REM" auskommentieren.

Beispiel:

Es soll die Datei AIC7770.ADD auf der Diskette 1 gelöscht werden, um Platz für einen anderen Treiber zu schaffen !!!!

Mit Löschen der Datei muß der Eintrag "BASEDEV=AIC7770.ADD" in der "config.sys" folgendermaßen geändert werden:

REM BASEDEV=AIC7770.ADD

2. Tipps & Tricks zur OS/2 + eCS Installation

- Beachtenswertes bei der OS/2 und eComStation Installation

- Bootmanager und OS/2 Warp 3 + 4 nur innerhalb der ersten 1024 Zylinder bzw. innerhalb der ersten 2 GB installieren.
- OS/2 Warp und eCS nur auf HPFS formatierten Partitionen installieren
- Besitzer eines internen Wechselplattenlaufwerkes (Zip, LS 120) sollten vor der OS/2 Installation die Installationsdisketten aktualisieren, um so die Wechselplattenunterstützung auf den Installationsdisketten hinzuzufügen (siehe hierzu Punkt "1. Installationsdisketten Aktualisierung und Anpassung") (nur OS/2 Warp 3 + 4)
- Schalten Sie nach einer abgebrochenen Installation vor einer erneuten Installation die OS/2 Hardwareerkennung ab. (seit OS/2 Warp 4)
Vorgehen: Starten Sie den PC neu und drücken Sie, sobald das weiße Klötzchen oben links auf dem Bildschirm erscheint, eine Weile die Tasten Alt + F1. In dem nachfolgenden Bildschirm wählen Sie die Option Hardwareerkennung ausschalten
- Schalten Sie nach einer abgebrochenen Installation vor einem weiteren Versuch den 2 Level Cache Ihres Mainboard BIOS ab. Nach erfolgreicher Installation kann dieser dann erneut eingeschaltet werden.
- Bei Installation von OS/2 Warp 3 auf einem PC mit mehr als 64 MB Arbeitsspeicher ist die Option "OS/2 up to 64 MB" (Hauptspeicher > 64 MB) des Mainboard Bios einzuschalten.

OS/2 Installationsdisketten von CD-ROM erstellen

Die Bootdisketten, welche für eine Installation von OS/2 Warp 3 + 4 notwendig sind und in der Regel mit dem Betriebssystem ausgeliefert werden, sind mit Hilfe der OS/2 CD-Rom (OS/2 Warp 3 /4, eCS, IBM Conv. Pak) jederzeit neu zu erstellen.

Für das Erzeugen der Bootdisketten sind je nach OS/2 Version die folgende Anzahl von Disketten notwendig:

- | | |
|-------------|--|
| 2 Disketten | OS/2 Warp 3 (blau, rot) |
| 3 Disketten | OS/2 Warp4, eComStation V.1.xx, IBM Conv.Pak |

Das Erstellen von OS/2 Bootdisketten ist sowohl unter PC/MS-DOS, Windows und OS/2 möglich. Zum Erstellen der notwendigen Disketten gehen Sie bitte wie nachfolgend beschrieben vor.

- a.) Legen Sie die OS/2 Betriebssystem CD-ROM sowie eine Diskette in Ihr Diskettenlaufwerk.

- b.) Starten Sie nun je nach verwendeten Betriebssystem folgende Datei:
 cdinst.bat (Bei PC/MS DOS und Windows)
 cdinst.cmd (Bei IBM OS/2 und eComStation)
- c.) Erstellen Sie wie vom Programm gewünscht die Installationsdisketten.
- d.) Aktualisieren Sie im Anschluß die soeben erstellte "Diskette 1" wie im Kapitel " 1. Installationsdisketten, Aktualisierung und Anpassung ...".

- Wechselplattenlaufwerke bei der Installation von OS/2 (SCSI, IDE, ATAPI)

Besitzer eines *internen Wechselplattenlaufwerkes* (Zip 100, LS 120) sollten vor der eigentlichen OS/2 Installation die Diskette 1 der Installationsdisketten um die Wechselplatten- unterstützung aktualisieren. (siehe hierzu Punkt "1. Installationsdisketten Aktualisierung und Anpassung")

Ist eine Aktualisierung der Diskette 1 zur Zeit nicht möglich, so sind folgende Hinweise für die Installation und die spätere Nutzung des Wechselplattenlaufwerkes zu beachten.

- 1.) Wurde die Installationsdisketten Aktualisierung **nicht durchgeführt**, so ist während der Installation von OS/2 Warp 3+4 in das **interne** "Wechselplattenlaufwerk " ein entsprechendes Medium einzulegen.
- 2.) Zur Nutzung des Wechselplattenlaufwerkes ist nach der Installation ein Treiber für das Wechselplattenlaufwerk einzubinden, dieses kann grundsätzlich durch die Installation eines Fixpaks bzw. über die Installation eines herstellereigenen Wechselplatten Treiber erfolgen.

Wechselplatten, wie Zip 100 und LS 120, werden von OS/2 ab folgenden Fixpaks unterstützt, zur Nutzung dieser Wechselplatten Medien ist es ausreichend, wenn ein entsprechendes Fixpak auf dem PC installiert wird.

OS/2 Warp 4 mindestens Fixpak > = Fixpak 6

OS/2 Warp 3 mindestens Fixpak > = Fixpak 38

- Bei Wechselplattenmedien, die nicht von OS/2 direkt unterstützt werden, ist die Installation eines herstellereigenen Wechselplattentreibers nötig, welcher über das herstellereigene Installationsprogramm bzw. über die Funktion **"Einheiten Treiber installieren" des Betriebssystems installiert werden kann** (Bei Treibern mit beigefügter "*.ddp" Datei).

Für das Iomega "Zip 100" Laufwerk ist grundsätzlich auch ein herstellereigener Treiber auf der Internetseite des Herstellers erhältlich (Bezugsquelle: <http://www.iomega.de>). Von der Nutzung dieses Treibers ist jedoch abzuraten, da dieser deutlich langsamer ist als der betriebssystemseigene Treiber.

Nutzer eines Iomega Zip 100 und LS120 wird daher empfohlen, den ab Fixpak 6 (Warp 4) bzw. FP 38 (Warp 3) im Betriebssystem enthaltenen Treiber zu verwenden. Hierzu installieren Sie bitte eines der o.g. Fixpak oder ein neueres Fixpak sowie das aktuellste Device Treiber Fixpak.

- OS/2 bleibt beim ersten Systemstart stehen? Wo liegt der Fehler? (Welcher Treiber ist der "Schuldige?")

Starten Sie den PC neu und drücken Sie, sobald das weiße Klötzchen oben links auf dem Bildschirm erscheint, eine Weile die Tasten **Alt + F2**.

Daraufhin werden alle in die Config.sys eingebundenen Treiber der Reihe nach geladen. Dabei können Sie dann genau verfolgen, welcher der Treiber Probleme macht.

Der letztgeladene Treiber ist in der Regel der auszutauschende Treiber.

- Nachträgliches Einbinden von Treibern:

(=Einheiten Treiber installieren, bei Treibern mit beigefügter "*.DDP" Datei)

a.) »System«, Icon anklicken

b.) »Systemkonfiguration« Icon anklicken

bb.) Installieren/Entfernen (*nur bei OS/2 Warp Version 4 und eComStation*)

c.) »Einheiten Treiber installieren« Icon anklicken

d.) - Quelllaufwerk und Unterverzeichnis angeben, in welchem der »Hardware Treiber« sich befindet.

- Ziellaufwerk angeben (**optional**)

Das Ziellaufwerk muß in der Regel nicht angegeben werden, da dieses im Normalfall vom Installationspaket schon vorgegeben ist, so daß die »config.sys« automatisch aktualisiert wird. Ist ein anderes Installationsverzeichnis als das vom Installationspaket vorgesehene gewünscht, so sollten die Treiber in eines der folgenden Verzeichnisse kopiert werden. (x= Laufwerk, auf welchem OS/2 installiert wurde)

- x:\OS2\Boot (Verzeichnis für Dateien, die für den Start von OS/2 benötigt werden)

- x:\OS2\Driver (Verzeichnis für betriebssystemseigene Treiber)

- x:\ (In das Hauptverzeichnis sollten Treiber in der Regel nicht kopiert werden.)

Alternative Anpassung der OS/2 Installationsdisketten

Das im Benutzerhandbuch von Warp 3 beschriebene Verfahren (S. 357 - 359) zum Anpassen der OS/2 Installationsdisketten sollte heute nach Möglichkeit nicht mehr verwendet werden, da dieses Verfahren nur dann eine erfolgreiche Installation gewährleistet, wenn in der config.sys der "Diskette 1" der Befehl

Set copyfromfloppy=1

nicht eingebunden ist.

Auch setzt dieses Verfahren voraus, daß nach der Erstinstallation von OS/2, noch vor dem ersten Systemstart, **alle auf der "Diskette 1" aktualisierten Dateien (s. Kapitel 1.), über die Kommandozeile nochmals auf Ihre Festplatte kopiert werden.**

3. Troubleshooting

3.1 Allgemeines:

serielle Schnittstelle bei Mainboards mit den Intel 8xx bzw. VIA KT 266, KT 333, KT 400 Chipsätzen

Bei aktuellen PC mit Mainboards mit Intel 8xx sowie Via KT 266-KT 400 Chipsätzen kann es bei einigen Anwendungen (z.B.: IBM Wählfunktion für TCP/IP) zu Problemen mit der seriellen Schnittstelle kommen.

Ist dieses Problem auf Ihrem System vorhanden, benutzen Sie bitte anstelle des mitgelieferten seriellen Treiber "com.sys" den Shareware Treiber "sio.sys" von Ray Gwinn. Die aktuelle Version des Treibers erhalten Sie im Internet unter:

<http://www.gwinn.com>

Anwender der eComStation finden eine "kostenlose" Version des seriellen Treiber "sio.sys" auf der eCS Bonus Pak CD-ROM 3.

Die Nutzung der neusten seriellen Schnittstellentreiber der IBM mit IRQ-Sharing und 16 Port Unterstützung bringen auf den meisten Systemen leider keine Abhilfe. (Stand: 02/2003)

Bitte beachten Sie das der Tausch des seriellen Schnittstellentreiber nur dann Erfolg verspricht wenn Ihr PC richtig konfiguriert ist.

Versichern Sie sich deshalb dass zwischen den im PC eingesteckten PCI Karten und der seriellen Schnittstelle keine IRQ Konflikt vorliegt.

3.2 eComStation V1.0x, OS/2 Warp 3+4, IBM Convinience Pak I und IBM TCP/IP V. 4.30

TRAP-E bei Beendigung einer Internetverbindung

Durch einen Fehler im IBM TCP/IP Version 4.30 kommt es beim Beenden der Internetverbindung bei einigen Einwahlprogrammen (u.a. IBM Wählfunktion für TCP/IP, Injoy) regelmäßig zu Systemabstürzen (TRAP-E).

Da sowohl die eComStation 1.0x als auch die IBM OS/2 Versionen (OS/2 Convinience Pak I, Warp Server for eBusiness) mit dieser TCP/IP Version ausgeliefert wurden wird empfohlen, bei diesen OS/2 Versionen unbedingt das von IBM angebotenen TCP/IP Fix IC27649 und IC32802 (nur eComStation 1.0x) zu installieren.

- TCP/IP V.4.30 Fix IC27649:

Fix IC 27649 ist im Lieferumfang der eComStation V. 1.0x enthalten (siehe 3 CD-ROM) alternativ hierzu kann es von IBM Kunden auf nachfolgender Adresse heruntergeladen werden.

<ftp://ps.software.ibm.com/ps/products/tcpip/fixes/v4.3os2/ic27649/>
Dateiname:ic27649.exe

- TCP/IP Version 4.30 Fix IC32802:

Das Fix IC32802 ist über den eComStation Online Support erhältlich. Zum herunterladen ist eine registrierte eComStation Lizenz notwendig. Bitte beachten Sie, das Fix IC32802 als letztes eingespielt wird.

<http://www.ecomstation.com>
Dateiname:IC32802.zip

Alternativ zum Einspielen der o.g. Fixes ist es natürlich auch möglich die neuste TCP/IP Version 4.3x zu installieren. Der Bezug der neusten TCP/IP Version 4.3x ist für eComStation Kunden kostenlos möglich. IBM Kunden benötigen einen gültiges IBM Software Choice Abonnement (Bezugsquellen: siehe Punkt 8.3 Software Bezugsquellen).

3.3 OS/2 Warp 3 und 4:

OS/2 bleibt nach erfolgreicher Installation des Betriebssystems stehen

Ursache:

Bei der Datei "config.sys" der "Diskette 1" Ihrer OS/2 Warp 3 + 4 Installationsdisketten wurde nicht der Eintrag " Set copyfromfloppy= 1" in die 1 Zeile hinzugefügt.

- Kontrollieren Sie, ob **alle seinerzeit auf der Diskette 1 ausgetauschten Dateien auf die Festplatte kopiert wurden. (Beachten Sie hierbei vor allem: Datum, Uhrzeit der Dateien.) Sollte eine Datei nicht kopiert worden sein, aktualisieren Sie die Dateien erneut auf der Festplatte.**
Sehen Sie hierzu: "OS/2 Warp 3+4 bleibt nach Installation eines FixPak .. "
-> "Vereinfachtes Vorgehen für OS/2 Nutzer ohne Kommandozeilen Erfahrung"
- Stellen Sie fest, bei welchen Treibern das Betriebssystem gestoppt wird.
(Vorgehen siehe:"OS/2 bleibt beim ersten Systemstart stehen? Wo liegt der Fehler?")
Tauschen Sie den zuletzt angezeigten Treiber (= letztgeladener Treiber) auf der Festplatte aus. (Bezugsquellen: IBM *Device Driver Pak* Online, aktuelle **Fixpaks** der IBM Internet Seiten, siehe Anhang)

OS/2 Warp 3+4 erkennt nur einen Teil des im PC eingebauten Arbeitsspeichers (RAM)

Hierbei handelt es sich um einen Fehler im Motherboard Bios. Der Fehler kann durch das Aufspielen einer aktuellen Bios Version behoben werden.

OS/2 Nutzer, welche nicht das Motherboard Bios aktualisieren möchten, können das Problem auch durch ein im Internet erhältliches Fix beheben:

URL: <http://hobbes.nmsu.edu> -> pub -> os2 -> System

Dateiname: patchldr.zip

Zur Installation des Fixes schauen Sie bitte in die "readme.txt" Datei des Fixes.

OS/2 Warp 3 + 4 bleibt nach Installation eines FixPak kleiner/ gleich FixPak 40 bzw. FixPak 10 stehen (Bei Festplatten mit mehr als 8 GB)

Bei der Installation eines Fix Pak wurde ein der Festplattentreiber durch eine ältere Version ersetzt, so dass Festplatten die größer 2,1 bzw. 8.1 GB sind nicht mehr erkannt werden.

Grund hierfür ist, dass bei der Installation der Fehlerberichtigung einer der nachfolgenden Treiber

OS2dasd.dmd

IBMidecd.flt

IBM1S506.add

durch eine ältere Version ersetzt wurde. Häufigste Ursache hierfür ist dass auf Nachfrage des Fix Pak Installationstool die neuen Festplattentreiber durch die alten Treiber des FixPak ersetzt wurden. Hierbei wurde die Frage "Soll die Datei ???????? durch eine ältere Datei ersetzt werden" mit "OK" beantwortet anstelle mit "Abbruch".

Vorgehen:

- 1.) Ersetzen Sie die Treiber **OS2dasd.dmd**, **ibmidecd.flt**, **IBM1S506.add** durch eine aktuelle Version der Treiber. Das hierfür notwendige Treiberpaket mit dem Namen "idedasd.exe" finden Sie auf der IBM Device Driver Pak Online Internetseite unter:

<http://service.software.ibm.com/os2ddpak/html/index.htm>

OS/2 Component Updates -> Installation Diskette Updates -> Greater Than 4.3GB IDE Hardfile Support
Dateiname: idedasd.exe

Sollte aktuell kein Zugriff auf einen Internetzugang bestehen, können alternativ auch die auf "Diskette 1" der OS/2 Installationsdiskette befindlichen Dateien verwendet werden sofern die Treiber die Kapazität der von Ihnen genutzten Festplatte unterstützen.

- 2.) Starten Sie Ihren PC mit Hilfe der ersten Installationsdisketten. Unterbrechen Sie die Installation nach der 2. Diskette und dem nun angezeigten OS/2 Willkommensbildschirm. Wechseln Sie durch Drücken der Taste F3 auf die OS/2 Kommandozeile.
- 3.) Kopieren Sie nun die **OS2dasd.dmd**, **ibmidecd.flt**, **ibm1s506.add** Treiber in folgendes OS/2 Verzeichnis:

x:\os2\Boot

x= Laufwerk, auf welches OS/2 installiert wurde

Beachten Sie hierbei, dass die Dateien **OS2dasd.dmd**, **ibmidecd.flt**, **ibm1s506.add** in Verzeichnis x:\os2\Boot schreibgeschützt sind und dieser vor dem eigentlichen

Kopieren der Dateien entfernt werden muß. Dies kann mit dem Befehl
"attrib -r -s [Dateiname]" erreicht werden (Bsp.: attrib -r -s C:\os2\Boot\os2dasd.dmd").

Vereinfachtes Vorgehen für OS/2 Nutzer ohne Kommandozeilen Erfahrung:

Anmerkungen:

- Bitte überzeugen Sie sich davon, dass jeder der nachfolgend beschriebenen Schritte erfolgreich ausgeführt werden. Das erfolgreiche Kopieren von Dateien ist an der Meldung " 1 Datei(en) kopiert" zu erkennen.
- Sollte ein Befehl nicht erfolgreich ausgeführt werden, wiederholen Sie diesen nochmal, achten Sie hierbei unbedingt auf Groß- und Kleinschreibung sowie auf die angegebenen Lehrzeichen !

1. Schritt: Diskette 1 einlegen

Bitte legen Sie die "Diskette 1" der OS/2 Installationsdiskette in Ihr Diskettenlaufwerk A.

2. Schritt: Laufwerk wechseln

Geben Sie auf der Kommandozeile folgenden Befehl ein und drücken Sie die "Enter" Taste
a:

3. Schritt: neue Dateien kopieren

Geben Sie bitte nachfolgende Befehle auf der Kommandozeile ein. Drücken Sie nach jeder Zeile bitte die "Enter" Taste bevor Sie die nächste Zeile eintippen. Beachten Sie hierbei, dass nach jedem Drücken der "Enter" Taste die Meldung "1 Datei(en) kopiert" erscheint.

```
copy OS2dasd.dmd x:\  
copy ibmidecd.flt x:\  
copy IBM1S506.add x\
```

x= Laufwerk, auf welchem OS/2 installiert wurde

4. Schritt: Neustart des PCs

Starten Sie Ihren Computer neu. Dieses kann mit einem "Warmstart" mit der Tastenkombination "Strg"+ "ALT" +"Entf" oder durch Ausschalten des PC am Hauptschalter erfolgen.

5. Schritt: "Programm Einheiten Treiber installieren" ausführen mit den neusten Festplatten Treibern (Optional)

Installieren Sie das neueste Treiberpaket "idedasd.exe" der IBM Device Driver Pak Internetseite mit Hilfe der "**Einheiten Treiber installieren**" Funktion.
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

"Tipps und Tricks - Nachträgliches Einbinden von Treibern"

3.4 OS/2 Warp 3:

OS/2 Warp 3 auf einem PC mit mehr als 64 MB Arbeitsspeicher

(OS/2 Warp 3 bootet bei einem PC mit mehr als 64 MB Arbeitsspeicher immer wieder von der Installationsdiskette.)

Bei der Installation von OS/2 Warp Version 3 auf einem PC mit mehr als 64 MB Arbeitsspeicher ist im Motherboard BIOS die Option "Hauptspeicher >64 MB" (z.B.: OS/2 up to 64 MB) einzuschalten.

Ist diese Option nicht vor der eigentlichen Installation im Motherboard BIOS ihres PC eingeschaltet, wird eine OS/2 Warp 3 Installation immer wieder beim Starten von der Warp 3 "Installationsdiskette" automatisch abgebrochen.

Der Fehler macht sich hierbei durch ein ständiges Booten von der "Installationsdiskette" bemerkbar.

OS/2 Warp 3 bricht die Installation beim kopieren der Diskette 6 ab.

Es handelt sich hierbei um ein Problem mit dem OS/2 Warp 3 Tastaturtreiber.

Benutzen Sie anstelle des mitgelieferten Tastaturtreibers eine aktuelle Version des OS/2 Tastaturtreiber (IBMKBD.sys) aus OS/2 Warp 3/4 oder verwenden Sie eine ältere Version aus der OS/2 Version 2.1

Download Hobbes: http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/system/patches/warp_3

Dateiname: wfp_03.zip

Die genaue Installation des Fixes entnehmen Sie bitte der beiliegenden "wfp_03.package" Datei.

Kein CD ROM Laufwerk nach der Erstinstallation von OS/2 Warp 3

Sollte trotz erfolgreicher Installation über das CD-ROM Laufwerk nach dem ersten Systemstart das CD-ROM Laufwerk von OS/2 nicht mehr erkannt werden, so sollte überprüft werden, ob die nachfolgenden Einträge in der "Config.sys" von OS/2 zu finden sind.

BASEDEV=IBMIDECD.FLT

DEVICE=C:\OS2\BOOT\OS2CDROM.DMD

IFS=C:\OS2\BOOT\CDFS.IFS

Sollte einer der o.g. Einträge fehlen, muß dieser manuell in die "Config.sys" hinzugefügt werden. Nach einem Systemabschluß sollte nun das CD ROM Laufwerk von OS/2 erkannt werden.

OS/2 Warp 3 -Netscape Navigator/Communicator läßt sich nicht installieren

Bitte installieren Sie die Internetzugangssoftware "IBM Internet Connection for OS/2" von der OS/2 Warp 3 Bonus Pak CD sowie das hierfür erhältliche ppp Update, welches Sie u.a. im Hobbes Online Archive finden. (Dateiname: ppp.zip)

Prüfen Sie des Weiteren ob die von Ihnen eingesetzte OS/2 Version die notwendigen Mindestvoraussetzungen erfüllt, installieren Sie ,wenn notwendig, das benötigte FixPak.

Mindestanforderung Netscape Communicator = OS/2 Warp 3 mit FixPak 32

Mindestanforderung Netscape Navigator = kein FixPak notwendig

OS/2 Warp 3 auf FAT formatierter Partition

Grundsätzlich ist von einer Installation von OS/2 Warp 3 und 4 auf FAT formatierten Festplatten abzuraten, da die aktuellen Betriebssystemaktualisierungen und Programmpakete nicht für FAT formatierte Partitionen geeignet sind. Hierzu gehören u.a. Anwendungen wie Netscape Communicator 4.xx, Mozilla für OS/2, IBM Web Browser, Java 1.18 - 2.xx usw.

Wird OS/2 Warp 3 auf einer FAT formatierten Festplatte installiert, kommt es durch einen Fehler im OS/2 Warp 3 Boot Loader bei PC s mit einer Arbeitsgeschwindigkeit **von mehr als 166 Mhz zu einem Systemstillstand** nach der ersten Installationsphase.

Soll OS/2 Warp 3 dennoch auf einer FAT formatierten Partition installiert werden, ist es notwendig den Boot Loader vor dem ersten Systemstart auf der Festplatte auszutauschen. Im Anbetracht der hierfür notwendigen Änderungen, sollte dieses nur von erfahrenen PC Anwender durchgeführt werden.

Den BoatLoader und die notwendigen Installationsanleitung erhalten Sie im Internet unter:

<ftp://ftp.de.ibm.com/ps/products/os2/fixes/pj23092/>

Dateiname: pj23092.exe

Informationen zum Philips LMS CM-205 CDROM von OS/2 WARP 3. (LMS205.add)

Aus Platzgründen befindet sich der Philips LMS CM-205 CD-ROM Treiber nicht auf "Diskette 1" der OS/2 Warp 3 Installationsdiskette.

- Bei PCs ohne ein Philips LMS CM-205 CD ROM Laufwerk kommt es deshalb beim ersten Systemstart zu einer Fehlermeldung ("Basedev=LMS205.add kann nicht gefunden werden"). Diese kann von Besitzern anderer CD ROM Laufwerke ignoriert werden.

Um die Fehlermeldung zu vermeiden, kann man jedoch alternativ auch den Treiber "lms205.add", wie nachfolgend beschrieben, der "Diskette 1" hinzufügen.

- Besitzer eines Philips LMS CM-205 CD ROM Laufwerkes müssen vor der Installation von OS/2 Warp 3 den Treiber (lms205.add) von der "Installationsdiskette" auf die "Diskette 1" kopieren. (Besitzer einer OS/2 Warp 3 Version Tewi Edition finden den Treiber im Verzeichnis LMS205)

Vorgehen:

- Datei "config.sys" um folgenden Eintrag ergänzen:

```
Basedev=lms205.add
```

- Treiber "lms205.add" von "Installationsdiskette" auf die "Diskette 1" kopieren. (Besitzer einer OS/2 Warp 3 Version Tewi Edition finden den Treiber im Verzeichnis LMS205)
- Bei zu wenig Platz auf "Diskette 1" müssen nicht benötigte Treiber gelöscht werden. Alle auf der "Diskette 1" entfernten Treiber sind nach dem Löschen aus "config.sys" mit »REM« auszukommentieren. (siehe Abschnitt: 1. Aktualisierung der OS/2 Installationsdisketten)

Welche Treiber können gelöscht werden:

- Computer ohne SCSI Adapter:

Alle SCSI Controller Treiber sowie die gerätespezifischen CD-ROM Treiber mit Ausnahme des im eigenen PC eingebauten SCSI Controller bzw. CD-Rom Laufwerkes. (siehe hierzu: "1. Installationsdisketten, Aktualisierung und Anpassung" Punkt Nr. 5 Welche Dateien der OS/2 Diskette 1 dürfen gelöscht werden?)

- PCs mit SCSI Adapter:

Alle SCSI Controller Treiber sowie alle gerätespezifischen CD-ROM Treiber mit Ausnahme des im eigenen PC eingebauten SCSI Controller bzw. CD-Rom Laufwerkes. (siehe hierzu: "1. Installationsdisketten, Aktualisierung und Anpassung" Punkt Nr. 5 Welche Dateien der OS/2 Diskette 1 dürfen gelöscht werden?)

4. Java Installation unter eCS, OS/2 Warp 3 und 4

Vorbemerkung:

Mit Warp4 wird eine vollständige Laufzeit- und Entwicklungsumgebung für Java mitgeliefert, die bei der Installation automatisch mit installiert wird. Allerdings ist die in Warp 4 enthaltene Java Version (1.0.x) inzwischen durch eine wesentlich leistungsfähigere Java Version ersetzt worden und sollte alsbald durch diese aktuelle Java Version ersetzt werden.

Im Gegensatz zu Warp 4 wurde OS/2 Warp 3 ohne Java Umgebung ausgeliefert, sie muß wie im folgenden Text beschrieben installiert werden.

Während zur Zeit Java 1.1x am weitesten verbreitet ist, wird bereits die nächste Sprachversion "Java 2.0" auf dem Markt angeboten. Für OS/2 wird dies ab Herbst 2000 das JDK 1.3 sein, welches jedoch nur *kostenpflichtig* über ein "IBM Software Choice Abonnement" erhältlich sein wird.

Voraussetzungen:

- Alle Java Versionen ab 1.16 können nur auf eine HPFS Partitionen installiert werden
- Zur Installation ist ein Netscape Internet Browser notwendig (z.B. Netscape Communicator 4.61 bzw. Netscape Navigator 2.02) sowie der "IBM der Feature Installer".
- Auf OS/2 Warp 3 kann nur Java 1.02; 1.16 oder neuere installiert werden. Andere Java Versionen sind nicht Warp 3 geeignet.

Den aktuellen **IBM Web Browser bzw. Netscape Communicator, Feature Installer sowie die neuste Java Version** (Aktuell: 1.3x) sind für Kunden des IBM "Software Choice" Abonnement im Internet zu beziehen. Die Internet Adresse lautet:

http://service.boulder.ibm.com/asd-bin/doc/de_de/home.htm

Besitzer einer eComStation Lizenz erhalten den aktuellsten Web Browser, Feature Installer sowie die aktuelle Java Version im Support Bereich von Serenity Systems unter:

<http://www.ecomstation.com>

Das für die Anmeldung notwendigen Zugangspasswort erhält der Benutzer nach der Registrierung seiner eComStation Lizenz auf der Homepage von Serenity Systems.

Besitzer einer OS/2 Warp 3 + 4 Version **ohne Software Choice** Abonnement erhalten die letzte kostenlose Versionen des Netscape Communicator bzw. Navigator, den Feature Installer sowie die Java Version 1.18 im Internet unter :

- Commtalk Online Forum

<http://www.commtalk.de>

->File Library->OS/2 Software -> Stichwort: "OS/2 Java Version 1.18"

(Zur Nutzung des Software Datenbank ist die kostenlose Mitgliedschaft notwendig)

- Schnickschnack BBS Bochum

verf. Software: **IBM OS/2 Warp Java (TM) Runtime und Developer Kit**, Netscape

Communicator 4.61; Netscape Navigator 2.02; Netscape Plug-In Version 1.0x -+2.xx

<http://www.schnickschnack.net/>

-> File Base ->Datei suchen-> Nur Dateiname suchen ->

- IBM OS/2 Warp Java(TM) V. 1.18, nur runtime: -> **Dateiname:** javainrt.exe

- IBM OS/2 Warp Developer Kit, Java(TM) V.1.18 + Unicode-Schriftarten

Dateiname: JAVAINUF.EXE

Bemerkung:

Benutzer von OS/2 Warp 3 + 4 welche weiterhin ohne Einschränkungen OS/2 Nutzen möchten wird dringen ein update auf die eComStation 1.1x empfohlen, um an der technischen Weiterentwicklung von OS/2 teilnehmen zu können.

Sollte sowohl ein aktueller Netscape Browser sowie der Feature Installer auf dem Computer installiert sein, so kann jetzt die aktuelle Java Version installiert werden.

Ist der Netscape Browser und der IBM Feature Installer noch nicht installiert, so muß der Netscape Browser sowie der Feature Installer vor der eigentlichen Java Installation auf dem PC eingerichtet werden. Für die Installation dieser Pakete benötigen Sie ggf. ein Fixpack für OS/2 Warp eines bestimmten Levels (z.B. OS/2 Warp 3 Fixpack 37 bzw. OS/2 Warp 4 Fixpack 5 oder höher für Netscape Communicator V4.61). Bitte entnehmen Sie die Nummer des benötigten Fixpacks der jeweiligen Readme-Datei.(siehe Kapitel "Bezugsquellen für Fixpaks")

Nach erfolgreicher Installation des Netscape Navigators und Feature Installer ist der PC vor der Java Installation erneut zu starten.

Benutzer, die den Netscape Communicator bzw. Navigator später im Internet benutzen möchten, sollten mindestens Java 1.1.7 oder 1.1.8 installiert haben, damit JavaApplets im Internet richtig dargestellt werden.

I. Installationsanleitung für den IBM Feature Installer("FI"):

Voraussetzung:

Vor der Installation des FI Installer muß der Netscape Communicator installiert sein !

1. Datei "config.sys" anpassen

- Ergänzen Sie die Datei "config.sys" in der ersten Zeile um nachfolgenden Eintrag.
Die Datei "config.sys" finden Sie im Installationsverzeichnis von OS/2 (i.R.: C:). Beachten Sie hierbei unbedingt die genaue Schreibweise des Eintrages.

SET RESTARTOBJECTS=STARTUPFOLDERONLY

- Starten Sie nach Änderung der "config.sys" Ihren PC neu.

2. Aktuelle Version des OS/2 Feature Install downloaden.

OS/2 Nutzer mit IBM Software Choice Abonnement:

http://service.boulder.ibm.com/asd-bin/doc/de_de/home.htm

OS/2 Nutzer mit gültiger eComStation Lizenz:

<http://www.ecomstation.com>

OS/2 Warp 3 und 4 Nutzer ohne Software Choice Abo:

- *Commtalk Online Forum*

<http://www.commtalk.de>

->File Library->OS/2 Software -> Stichwort: "OS/2 Feature Install 1.2.5"

(Zur Nutzung des Software Datenbank ist die kostenlose Mitgliedschaft notwendig)

3. Installationsverzeichnisse einrichten

Um die Installationsdateien des FI nach der Installation leicht wieder löschen zu können, sollte man in einem beliebigem Laufwerk ein Verzeichnis (Ordner) anlegen, in welchem man den FI entpacken kann. Unter OS/2 werden Ordner wie nachfolgend beschrieben erstellt.

System -> Laufwerke -> Laufwerk öffnen, in welchem der Ordner erstellt werden soll (z.B. c:) mit linker Maustaste einen Ordner markieren -> rechte Maustaste anklicken -> erstellen anklicken ->Name des Ordners eingeben Laufwerke anklicken ->Laufwerk angeben wo der Ordner erstellt werden soll.

4. FI installieren

- Datei "FIRUNPKG.ZIP" in das erstellte Verzeichnis kopieren und entpacken.
- Durch einen Doppelklick auf die Datei
fisetup.exe (bzw. fisetup.cmd) Installation starten.

Der FI fügt ein "Plugin" NPFI.DLL in den Netscape-Browser ein. Dieses Plugin ist dazu vorgesehen, Produkte aus dem IBM Software Choice (Programm wie z.B. Java) mit Hilfe des Internet Browsers als graphische Oberfläche zu installieren.

Nach Installation des FI Installer kann das im Schritt Nr. 2 erstellte Verzeichnis inkl. Inhalt wieder gelöscht werden.

II.) Installationsanleitung für das Java Development Kit ("JDK"):

1. Aktuelle Java Version downloaden.

OS/2 Nutzer mit gültiger eComStation Lizenz:

<http://www.ecomstation.com>

OS/2 Nutzer mit IBM Software Choice Abonnement:

http://service.boulder.ibm.com/asd-bin/doc/de_de/home.htm

OS/2 Warp 3 und 4 Nutzer ohne Software Choice Abo:

- *Schnickschnack BBS Bochum*

<http://www.schnickschnack.net/>

-> File Base -> Datei suchen-> Nur Dateiname suchen ->

- IBM OS/2 Warp Java(TM) V. 1.18, nur runtime: -> **Dateiname:** javainrt.exe

- IBM OS/2 Warp Developer Kit, Java(TM) V.1.18 + Unicode-Schriftarten

Dateiname: JAVAINUF.EXE

- *Commtalk Online Forum*

<http://www.commtalk.de>

->File Library->OS/2 Software -> Stichwort: "OS/2 Java Version 1.18"

(Zur Nutzung des Software Datenbank ist die kostenlose Mitgliedschaft notwendig)

Herunterzuladen ist mindestens die Runtime-Umgebung, wer eigene Java-Programme entwickeln möchte benötigt zusätzlich auch das Toolkit.

Die Java-Runtime gibt es in zwei Fassungen:

javainrt.exe die "einfache" Fassung

javainuf.exe mit zusätzlichen 30MB Unifont-TrueType-Schrift
inkl. asiatische und arabische Schriftzeichen.

Der Dateiname der Java Entwicklungsumgebung lautet:

javaintk.exe

Sie umfaßt einen Java-Debugger und Beispiele.

Diese Pakete sind seit Java 1.1.7 einheitlich für alle verfügbaren Landersprachen.

2 . Aktuelle Java Version auf der Kommandozeile entpacken.

- Installations Verzeichnis erstellen z.B. mit dem Namen Install (siehe Verzeichnis erstellen bei FI)
- Die selbst entpackende Datei "Javainuf.EXE" (bzw. "Javainrt.EXE"; "Javaintk.exe") auf der OS/2 Kommandozeile **mit den Parametern -di -ov** (wichtig !) in das erstellte Verzeichnis entpacken.

Beispiel: Javainuf -di -ov

3. Java Installation starten

Nach dem Start der "Install.EXE" wird der Netscape Browser eine graphische Installationsoberfläche anzeigen, in der man nachfolgende Einstellungen vornehmen kann:

- Sprache der Java Version wählen
- Auswahl zwischen Basis oder erweiterter Installation
- Java Komponenten auswählen, die installiert werden sollen

Prüfen der installierten Java Version:

Nach beendeter Installation und dem Neustart des PC kann zur Kontrolle in einem OS/2-Fenster festgestellt werden, ob die Java Version richtig installiert wurde, hierzu wird auf der OS/2 Kommandozeile folgender Befehl eingegeben.

```
java -version
```

Das Ergebnis der Kommandozeilenausgabe muß mit der installierten Java Version übereinstimmen, wurde z.B. Java 1.18 installiert, so muß dieses jetzt angezeigt werden.

Merke:

Bei einer fehlgeschlagenen Java Installation lesen Sie bitte die beiliegende Readme.de Datei sowie die "WPINSTAL.LOG" im Verzeichnis \OS2\INSTALL oder wenden sich hilfesuchend an die Newsgroup -> de.comp.os.os2.setup

4. Alte Java Version löschen (über Installierte Einrichtungen)

Beachte:

Java Erstinstallationen von OS/2 Warp 4 sowie die *Java Version 1.0X* sind im Verzeichnis "**X:\Javaos2**" installiert, neuere Java Installation findet man im Verzeichnis x:\Java11

a) Java löschen:

- "Laufwerke" Ordner öffnen (System Laufwerke Installationslaufwerk öffnen
z.B.: C:)
- Im Bootlaufwerk des Unterverzeichnis \OS2\INSTALL\Installierte Einrichtungen öffnen
(z.B.: c: \OS/2\INSTALL\) und das hellblaue Paket "Feature Install Base-Inventare" öffnen.
- Das Produkt "Java for OS/2" (nicht Java 1.1) auswählen und "Löschen" anklicken.

b) Einträge der früheren Java Version in der Config.sys.entfernen :

(nur bei Java 1.0x und der OS/2 Warp 4 mitgelieferten Java Version notwendig !!)

- Die Datei Config.sys. mit einem Dateieditor öffnen.
- Zeilenumbruch im Editor ausschalten.
Tip: Config.sys. Sicherheitshalber unter einen anderen Namen abspeichern (z.B. Config.Bak)
- Mit der "Suchen und Ersetzen" Funktion des Datei Editors die alten Einträge der früheren Java Version suchen. (z.B.: C:\javaos2\...)
- Alte Java Einträge in der "Config.sys" entfernen (z.B.: C:\JavaOS2).
- Geänderte "Config.sys" unter dem selben Namen abspeichern.

5. Einen Systemabschluß durchführen und den PC neu booten.

6. Im Netscape Communicator den aktuellen Pfad der Java Installation anpassen, falls nötig. (Bearbeiten -> Einstellungen -> OS/2 Einstellungen -> Java-Eigenschaften)

Im **Netscape Navigator 2.02** (Version 10/98) wird nach der Installation einer neuen Java Version dem Benutzer durch das "Java Selection Utility" die Auswahl zwischen der neueren und einer evtl. vorhandenen älteren Java Version angeboten.

5. Anleitung zum Einrichten eines Internetzuges mit eCS und OS/2 Warp 3 + 4

5.1 Software Voraussetzungen eComStation 1.xx

Mit der Standardinstallation der eComStation 1.0x sind alle für die Internetnutzung notwendigen Programme auf Ihrem System installiert. Als Internet Browser wurde der Netscape Communicator 4.61 installiert, ab Version 1.1x wird der Mozilla 1.30 installiert.

Für eine Internetnutzung muss lediglich ein Internetzugang über einen Internetprovider eingerichtet werden. Eine Übersicht der aktuell verfügbaren Web-Browser erhalten Sie im Kapitel "verfügbare Web-Browser für OS/2".

Die Internetprovider Konfiguration kann hierbei automatisch oder manuell konfiguriert werden. Ausführliche Informationen zur Internetprovider Konfiguration finden Sie im Kapitel 5.6 "Internet Einwahlinformationen für eComStation und OS/2".

* = (ab Version 1.1x im Lieferumfang der eComStation enthalten)

5.2 Software Voraussetzungen OS/2 Warp Version 4, MCP 4.5x

I. IBM TCP/IP Dienste Installieren: (OS/2 Warp 4)

Vor dem Einrichten des Internetzuges prüfen Sie bitte, ob die IBM TCP/IP Dienste auf Ihrem PC installiert sind. Sollten diese bei Ihnen noch nicht installiert sein, so installieren Sie diese wie nachfolgend beschrieben.

Das Vorhandensein der TCP/IP Dienste bei OS/2 Warp 4 erkennen Sie am Ordner "Internet Dienste", den Sie bei OS/2 Warp 4 im Ordner "Programme" finden. Der Ordner "Programme" befindet sich seit OS/2 Version 4 standardmäßig auf den OS/2 Desktop (= Arbeitsoberfläche).

Eine Nachinstallation der IBM TCP/IP Dienste erfolgt über das Icon »Netzwerkinstallation anpassen«, welches sich im Ordner "Installieren/Entfernen" finden. Den Ordner "Installieren/Entfernen" finden sie hierbei auf Ihrem Systemhierbei unter:

- 1.) System
- 2.) Systemkonfiguration
- 3.) Installation/entfernen
- 4.) Netzwerkinstallation anpassen
- 5.) Benutzerdefiniert installieren
- 6.) TCP/IP Dienste installieren

Nach der Installation der TCP/IP Dienste starten sie Ihrem PC neu.

Die TCP/IP Dienste und der "IBM Web Explorer" als Internetbrowser werden nun automatisch installiert. Eine Übersicht der aktuell verfügbaren Web-Browsen erhalten Sie im Kapitel "verfügbare Web-Browser für OS/2".

Nach erfolgreicher Installation der Internet Software können nun die Provider Zugangsdaten automatisch oder manuell konfiguriert werden. Ausführliche Informationen zur Internetprovider Konfiguration finden Sie im Kapitel 5.6 "Internet Einwahlinformationen für eComStation und OS/2".

Das selbständige Einrichten eines Internetzuganges erfolgt hierbei in der Regel über das Programm "Andere Internet Servicegeber".

II. Aufruf des Programmes "Andere Internet Servicegeber" (OS/2 Warp 4)

Zum Starten des Einwahlprogrammes "Andere Internet Servicegeber" öffnen Sie bitte nachfolgenden Ordner.

Das Öffnen eines Ordners erfolgt durch Doppelklick auf den Ordner bzw. auf das zu öffnende Programm Icon.

- 1.) Programme
- 2.) Internet (Modem)
- 3.) Anderer Internet Servicegeber

5.3 Software Voraussetzungen OS/2 Warp Version 3

I. Einrichten eines Internetzuganges mit Hilfe des »IBM Internet Connection for OS/2« des Bonus Pak von OS/2 Warp 3:

Bitte prüfen Sie ob das bei OS/2 Warp 3 auf der IBM Bonus Pak CD-ROM enthaltene »IBM Internetconnection for OS/2« Software auf Ihrem System installiert ist. (= "Internet Access Kit" bzw. IAK)

Eine vorhandene Installation des "IBM Internetconnection for OS/2" ist an dem Icon »IBM Information Highway« auf der Arbeitsoberfläche (Desktop) oder im Ordner Programme erkennbar.

Sollte die Software nicht auf Ihrem PC installiert sein, so ist sie über die »Bonus Pak CD« von OS/2 Warp 3.0 zu installieren, hierzu rufen Sie bitte das Programm "Install.cmd" auf welches sich auf der IBM Bonus-Pack CD, nach Sprachen sortiert, im Verzeichnis\GR befindet, bei einer OS/2 Warp Version 3 des Tewi Verlages, (Tewi Edition) befindet sich das Bonus-Pack im Verzeichnis:\GR der OS/2 Installations CD-ROM.

Mit Hilfe des sich nun öffnenden Installationsprogramm ist nun die Software "IBM Connection for OS/2" zu installieren.

Da die im »Bonus-Pack« für OS/2 Warp 3.0 enthaltene Internetzugangsoftware ausschließlich für einen Internetzugang über das sogenannte SLIP-Protokoll vorsieht, der Internetzugang heute jedoch in der Regel über das sogenannte PPP-Protokoll erfolgt, benötigt man darüber hinaus für den Internetzugang mit OS/2 Warp 3 das frei erhältliche **PPP-Update** sowie einen aktuellen Internet **Browser (z.B: Netscape Communicator)**.

Bezugsquellen:

Das für OS/2 Warp 3 benötigte PPP-Update findet man im Internet unter folgenden Internetadressen:

Download:	Hobbes: http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/apps/internet/ppp
	Leo: http://archiv.leo.org/pub/comp/os/os2/leo/tcpip/slip-ppp/
Dateiname:	ppp.zip

Die genaue Installation des PPP Updates entnehmen Sie bitte der beiliegenden Installationsanleitung. Eine Übersicht der aktuell verfügbaren Web-Browsen erhalten Sie im Kapitel "verfügbare Web-Browser für OS/2".

Nach erfolgreicher Installation der Internet Software können nun die Provider Zugangsdaten automatisch oder manuell konfiguriert werden. Ausführliche Informationen zur Internetprovider Konfiguration finden Sie im Kapitel 5.6 "Internet Einwahlinformationen für eComStation und OS/2".

Das selbständige Einrichten eines Internetzuganges erfolgt hierbei in der Regel über das Programm "Andere Internet Servicegeber".

II. Aufruf des Programmes "Dial other Internet Provider " (OS/2 Warp 3)

Zum Starten des Internet Einwahlprogrammes " Dial other Internet Provider" öffnen Sie bitte nachfolgenden Ordner. Das Öffnen eines Ordners erfolgt durch Doppelklick auf den Ordner bzw. auf das zu öffnende Programm Icon.

- 1.) IBM Information SuperHighway
- 2.) IBM Internet Connection for OS/2
- 3.) Internet Utilities
- 4.) Dial other Internet Provider (IBM Dial-Up for TCP/IP)

Den Ordner "**IBM Information SuperHighway**" finden Sie nach der Installation der "IBM Internet Connection for OS/2" auf ihrer Arbeitsoberfläche (Desktop).

5.4 Einstellungen im "IBM Dialer for TCP/IP"

Die für die Internetwahl notwendigen Zugangsdaten erfragen Sie bitte bei den von Ihnen gewählten Internetprovider. Sollten Sie sich noch nicht für einen Internetprovider entschieden haben so erhalten sie die notwendigen Informationen in der frei erhältlichen Broschüre " Internet Einwahlinformationen für eCS und OS/2 ". (siehe hierzu Kapitel 5.6)

Merke:

- Alle Eintragungen sind in Kleinbuchstaben vorzunehmen.
- Mit Ausnahme eines evtl. "Login Scriptes", hier ist genau auf die Groß- und Kleinschreibung der Vorlage zu achten.

1. Seite

Provider Name:*	<i>Name des Internet Providers</i>
Description:	<i>(Optional ein beliebiger Text)</i>
Login ID:*	<i>User ID des Providers eintragen</i>
Password:*	<i>hier Passwort eintragen!!</i> Required: in der Regel <i>ankreuzen</i>
Phone Number:*	<i>Telefon Nr. des Einwahlknotens eintragen !! (z.B. 019011)</i>
Login Script:	<i>Einwahlskript eintragen wenn nötig (in der Regel.: NONE)</i>
Connection Typ:*	PPP
Inactivity Timeout:	<i>15 min.</i>

2. Seite

your IP Adresse:	/
Destination IP Adresse:	/
(= IP-Nummer Provider)	
Netmask:	255.255.255.0
MTU Size:	1500 <i>oder empfohlener Wert des Providers</i>
VJ Compression:	<i>wenn VJ Compression unterstützt wird ankreuzen</i>
Domain Name Server:*	<i>IP Adresse des Providers (z.B.: 139.6.1.2)</i>
your Host Name:	/
your Domain Name:*	<i>Domain Adresse des Providers (z.B.: Compuserve.com)</i>

3. Seite

- Einträge auf dieser Seite sind nur notwendig, wenn sie die mit OS/2 mitgelieferten E-Mail bzw.

News Reader Programme nutzen möchte. (Ultimedia Mail/2 Light bzw.

News Reader/2) oder ein anderes Mail /News Programme verwenden welche die entsprechenden Einstellungen später übernehmen. (z.B.: PMMail)

- Werden diese Programme nicht genutzt, können die nachfolgenden Felder leer bleiben. In diesem Fall werden die folgenden Einstellungen in der verwendeten Anwendung eingegeben (z.B.: Netscape-Messenger bzw. Mr2 Ice)

Standard-Server:

News Server: *Name bzw. IP-Adresse des N. Servers
(z.B.:news.compuserve.com)*

Grapher Server: *nicht nötig*

www.Server: *nicht nötig*

Mail Server Information:

Mail Gadeway *in der Regel **nicht nötig***

Pop Mail Sever: ***Pop Mail Server eingeben***

Replay Domain: *in d. Regel **Domain Name d. Mail adresse**
(z.B.: compuserve.com)*

Replay (Mail) ID: *normalerweise User ID*

Pop login ID: *in der Regel **nicht nötig***

Pop Passwort: *in der Regel **nicht nötig***

4. Seite

Modem Type: * *Hayes (oder ein Modem aus der Liste auswählen)*

Com Port:* *Com 1 (hier angeben, an welcher seriellen Schnittstelle
das Modem angeschlossen ist z.B.: Com1)*

Speed:* *38400 (siehe auch ****)*

Data Bits: *8*

Mode: *Dial (Ein) .*

Parity: *None*

Dial Prefix: *ATDT*

Initialisierungs String 1: *alles wie voreingestellt*

Initialisierungs String 2: *alles wie voreingestellt*

Legende:

***** = zwingend notwendige Eintragungen

******** = Baudrate einstellen

Die hier einzutragene Baudrate richtet sich nach dem verwendeten Modem:

- Bei 14,4 Kbps Modem sollte man diese auf 19200 bzw. 38400 Baud einstellen
- Bei 28,8, 33,6 und 56 Kbps Modems kann die Baudrate auf 57600 oder 115200 Baud eingestellt werden.

5.5 Verfügbare Web-Browser für OS/2

Für OS/2 gibt es unterschiedliche Web Browser, für die man sich entscheiden kann:

1. Netscape Communicator, Netscape Navigator:

frei erhältlicher Web-Browser, (ca. 10 MB)

<http://www.software.ibm.com/os/warp/netscape/>

2. Mozilla Web Browser:

frei erhältlicher Web Browser Version des Netscape Communicator 7.xx.,
vielseitigste Web Browser für OS/2, volle HTML Unterstützung.(ca. 14MB)

<http://www.mozilla.org/ports/os2/>

3. Opera Web Browser:

frei erhältlicher Web-Browser, schneller und sehr kleiner Internet Browser
mit voller HTML Unterstützung!!, Werbebanner Abschaltung für ca. 35 US \$,
Systemvoraussetzung ab OS/2 Warp 4 und höher. (ca. 6 MB)

<http://www.Opera.com>

4. Lynx Web Browser:

frei erhältlicher Web Browser, einfachster für OS/2 erhältlicher Web-Browser **ohne
Grafikausgabe, rein textorientiert sehr klein und schnell** (ca. 2 MB)

Die einzelnen Homepages der Web-Browser sind unter folgender Internetadressen
zu finden:

<http://lynx.browser.org>

5. IBM Web Browser:

IBM Version des Mozilla/2 Internet Browser, welcher ausschließlich für Kunden mit
einem IBM Software Choice Vertrag erhältlich ist.(ca. 14 MB)

<http://www-3.ibm.com/software/os/warp/browser/>

Merke:

Ein Entpacker ist unter folgender Internetseite zu finden:

<http://www.info-zip.org>

5.6 Internet Einwahlinformationen für eComStation und OS/2

Die für eine erstmalige Einrichtung notwendigen Informationen erhalten Sie in der Broschüre **"Internet Einwahlinformationen für OS/2 und eComStation"** * oder bei dem von Ihnen ausgewählten Internet Provider.

Die in der Broschüre enthaltenen Zugangsdaten der Internetprovider beziehen sich in erster Linie auf die in der eComStation bzw. in OS/2 enthaltenen "IBM Wählfunktion für TCP/IP", können jedoch auch für andere Einwahlprogramme verwendet werden.

Nutzer mit einer bestehender Internetverbindung können ihre Internetverbindung besonders komfortabel mit Hilfe des frei erhältlichen "Internet Assistant für OS/2 und eCS" konfigurieren. Der "Internet Assistant für OS/2 und eCS" ermöglicht eine vollautomatische Konfiguration des Internetzuganges für alle wichtigen Internet Provider. Nicht unterstützte Internet Provider können über einen einheitlichen Hilfe Assistenten konfiguriert werden.

Das Programm unterstützt neben der " IBM Wählfunktion für TCP/IP " alle bekannten Internet Einwahlprogramme (z.B.: ISDNPM 2.90 - 3.xx, SafeFire).

Hierbei werden neben der Einwahl über analoge Modems auch die vollautomatische Konfiguration des Internetzugang über ISDN und DSL unterstützt.

Das Programm sowie eine Liste der unterstützten Internet Provider finden Sie im Internet unter:

<http://www.teamruhr.de\iaos2>

Der "Internet Assistant für OS/2 und eCS" wird voraussichtlich ab Version 1.1x Bestandteil der eComStation sein, ein Download des Programmes wird für diese Anwender voraussichtlich nicht notwendig sein, aktuelle Provider-Module sowie neue Programmversionen werden auf der o.g. Homepage zu finden sein.

*= Bezugsquelle: <http://www.teamruhr.de\service\service.htm>

weitere Internetprovider Zugangsdaten:

- BilligerSurfen:

<http://www.billiger-surfen.de>

- Freenet mit OS/2/eCS:

<http://www.freenet.de/freenet/hilfe/4ech.html>

- CompuServe classic mit OS/2/eCS:

im Compuserve Forum: "go techinfo"
(Dateiname: OS2ppp.txt);

- T-Online Einrichten :

<http://home.t-online.de/home/albert.rommel/os2-text.htm>

weitere Literatur zum Thema :

Norbert Salomon

Per OS/2 Warp in Internet & Co

Data Becker ,1995

ISBN: 3-8158-1049-3

6. interessante Internetadressen

6.1 Deutsch und Englische Nachrichten Seiten

- | | |
|---|--|
| http://www.os2.de | - wichtigste deutschsprachige OS/2 News Seite |
| http://www.commTalk.de | - sehr gutes deutschsp. Diskussionsforum und OS/2 Online Archiv |
| http://www.os2world.com/ | - sehr guter englischer OS/2 Nachrichtendienst mit Diskussionsforen und Webhosting Angebot für private Internetseiten mit OS/2 Bezug |
| http://www.ecomstation.com | - News Ticker über die neuste eCS und OS/2 Software (englisch) |
| http://www.os2ss.com/ | - the OS/2 Supersite (englisch) |

6.2 Deutsch und Englische Online Magazine

- | | |
|---|--|
| http://www.os2voice.org | - monatlich erscheinendem Online Magazin <i>mit dem Namen Voice Newsletter</i> (englisch/ deutsch). |
| http://de.os2voice.org/ | Deutsche Version: http://de.os2voice.org/
Voice ist eine nicht kommerziellen virtuelle Benutzergruppe für OS/2. |
| http://www.os2ezine.com/ | - ältestes monatlich erscheinendem OS/2 Online Magazin (englisch) |

6.3 wichtige Deutsch und Englischsprachige Hilfe Foren im Internet

A.) Online Hilfe Foren für die eComStation und OS/2

Als die wichtigsten Hilfe Foren für eComStation und OS/2 Benutzer haben sich in den letzten Jahren vor allem folgende Foren etabliert. Durch die Anbindung dieser Foren an eine Datenbanken erhalten Sie hier in der Regel sofort einen Lösungsansatz für Ihr Problem.

- OS2.de Helpdesk Forum:

<http://www.os2.de> --> Helpdesk

- CommTalk OS/2 Helpdesk Forum:

<http://www.commtalk.de> OS/2

B.) wichtige E-Mail Groups Hilfe Foren für eCS und OS/2

Als wichtigste E-Mail Groups haben sich in den letzten Jahren die **Mailverteiler des Team OS/2 Deutschland** sowie die **Mailverteiler der Ortsvereine** Team OS/2 Ruhr e.V. und Köln/Bonn e.V. erwiesen.

Hierbei dienen die Mailverteiler der Team OS/2 Ortsvereine überwiegend zur Bekanntmachung der von den Ortsvereinen Organisierten Aktivitäten und erst in zweiter Linie als Hilfeforen für Probleme.

Die regionalen Mailverteiler sind vor allem für OS/2 und eComStation Nutzer, von Interesse die über regionalen Veranstaltungen der Ortsvereine und Usergruppen informiert werden möchten bzw. regionale Hilfe suchen.

Mailverteiler des Team OS/2 Deutschland

<http://de.groups.yahoo.com/group/teamos2-de/>

regionaler Mailverteiler des Team OS/2 Köln/Bonn e.V.

<http://de.groups.yahoo.com/group/teamos2-stammtisch>

regionaler Mailverteiler des Team OS/2 Ruhr e.V. (nur Vereinsmitglieder)

<http://de.groups.yahoo.com/group/teamruhr>

Neben den hier erwähnten E-Mail Gruppen finden sie weitere **Programm bzw. Nutzer bezogene E-Mail** Gruppen zur eComStation und OS/2 in den Yahoo E-Mail Gruppen unter folgenden Kategorien:

- | | |
|------------------------|---|
| Kategorien: | - Betriebssysteme OS/2 |
| | - Benutzer-Gruppen und Computerclubs |
| Internet Seite: | - http://www.yahoogroups.de |
| | - http://www.yahoogroups.com |

Bitte beachten Sie, daß zur Nutzung dieser Foren in der Regel eine einmalige kostenlose Registrierung bei den "Yahoo Groups" notwendig ist.

C.) Newsgroups (Usenet) im Internet:

Als eine die bekanntesten Newsgroups für eComStation und OS/2 sind nachfolgende deutsche und englischsprachige Newsgroups zu nennen.

- de.comp.os.os.2.* (deutsch)
- comp.os.os.2.* (englisch)

Zur Nutzung der Newsgroups wird ein NewsReader benötigt.

6.4 Netscape Plug-In s für OS/2

- http://www.commtalk.de - IBM Multimedia Plug-in Pack 1 und 3 für Netscape Communicator 4.61,2.02 und IBM WebBrowser/Mozilla (man. installation notwendig)
- >File Library->OS/2 Software
- http://os2.tucows.com/plugos_default.html - Auflistung der unter OS/2 verfügbaren Netscape Plug-In /Tucows Online
- http://budgetweb.com/os2/plugins.html - Netscape Navigator for OS/2 Warp- plug-ins FAQ

6.5 eComStation und OS/2 Hardware Kompatibilitätslisten

a.) allgemeine Hardware Kompatibilitätslisten

- eComStation und OS/2 Warp Compatible Hardware List

<http://www.os2warp.be/>

- IBM OS/2 Software News Computing " Software Support News"

<http://ps.boulder.ibm.com/pbin-usa-ps/getobj2.pl?/pdocs-usa/fixnews.html#fp35news>

b.) USB Hardware Kompatibilitätslisten

<http://www.os2world.com/os2usb/>

(Liste seit 07.2003 u.a. Bestandteil von <http://os2warp.be>)

c.) PCI Soundkarten Hardware Kompatibilitätslisten

- eComStation und OS/2 kompatible PCI Soundkarten

<http://www.os2world.com/soundcards/>

(Liste seit 07.2003 u.a. Bestandteil von <http://os2warp.be>)

- OS/2 supported soundcards - PCI Soundcard Matrix

<http://www.os2usr.org/os2sound.html>

d.) CD Brenner (CD-R, CD-RW) Hardware Kompatibilitätslisten

- Hersteller kompatibilitätsliste RSJ

<http://www.rsj.de>

4.) SCSI Scanner Hardware Kompatibilitätslisten

- Hersteller Kompatibilitätsliste CFM
<http://www.cfm.de> ->Produkte->OS/2-> Hardware Kompatibilitätslisten
- Hersteller Kompatibilitätsliste STI
<http://www.stiscan.com/> ->TWAIN for OS/2 Device Driver Information

5.) Backup Hardware Kompatibilitätslisten

- Hersteller Kompatibilitätsliste "PC-BaX für OS/2 Professional Backup"
<http://www.cristie.de>
- Hersteller Kompatibilitätsliste "Back Again/2000 "
http://www.cds-inc.com/prod/ba2k_tapelists.html
http://www.cds-inc.com/prod/ba2k_disklist.html

6.) Hardware Foren

- Commtalk Hardware Forum
<http://www.commTalk.de/> ->OS/2-> OS/2 und Hardware
- OS2World Hardware Forum.
<http://www.os2world.com/cgi-bin/forum/UltraBoard.cgi?action=Headlines&BID=61&SID=5966>

7. Treiber und Betriebssystem Aktualisierungen

Allgemeines:

- Versuchen Sie möglichst Fixpaks und Updates in der gleichen Sprache wie das Basissystem zu erhalten.
- Die Nicht-US-Versionen der Fixpaks erscheinen (meist) rund 4 Wochen nach den US-Fixpaks.
Deutschsprachige Fixpaks enthalten an der unterscheidenden Stelle des Datei-Namens (meist die 3. Stelle) ein "G", mehrsprachige einen "Underscore", die US-Versionen eine "0".
- Die Fixpaks sind "*kumulativ*", d.h. eine höhere Nummer schließt alle vorherigen Korrekturen ein.

Jahr-2000-Fähigkeit, Trennung der Fixpaks:

- Um OS/2 Jahr-2000-fest zu machen benötigen Sie ein aktuelles Fixpak. Sie erreichen dies bei Warp 3 auf jeden Fall mit Fixpak 40, bei Warp4 mit Fixpak 10 (im wesentlichen auch schon beide Male vier Fixpaks Nummern davor). Damit ist Warp 3 übrigens im Kern wie Warp 4 und verträgt prinzipiell jede Software, die Warp 4 voraussetzt. (Unterschiede bleiben im TCP/IP-Umfeld).
- Fixpak 40 bzw. Fixpak 10 sind übrigens die letzten Fixpaks, die gleichzeitig Device-Treiber-Updates machen. Ab diesem Fixpak gibt es ein separates Device Driver Fixpak, welches für Warp 3 + 4 nutzbar ist.
- Fixpak 40 ist das letzte auf Warp 3 (und -Connect) anwendbare Fixpak. Alle weiteren OS/2 Warp 3 Fixpaks sind nur für die Warp 3 basierten Warp Server bestimmt (z.B.: Warp Server 4, 5).
- Fixpak 15 ist für Warp4 stabil und empfohlen. Dieses Fixpak ist auch das letzte frei für Warp 4 erhältliche Fixpak. Alle weiteren OS/2 Warp 4 Fixpaks so wie die IBM Nachfolgeversionen IBM Convenience Pak I bzw. II sind nur für Kunden des **kostenpflichtigen** IBM Software Choice Abonement erhältlich. (siehe hierzu:)
- **Kunden von IBM OS/2 Warp 3 + 4 wird empfohlen auf das OS/2 Nachfolgeprodukt eComStation umzusteigen bei welchen es sich um eine komplett überarbeitete OS/2 Version auf Basis des aktuellen IBM Convenience Pak handelt inkl. vieler neuer Software Bestandteile. Im Gegensatz zum IBM Software Choice Abonement ist hier kein 2 Jähriges Software Abo abzuschließen (siehe auch: "eComStation (eCS) der OS/2 Nachfolger von Serenity Systems")**
- Ab Fixpak 13 hat IBM, den Basis- Code von Warp 4 an den "Warp Server for eBusiness (4.5)" angeglichen hierbei ist theoretisch möglich dass es zu Kompatibilitätsproblemen mit sehr alten Anwendungen kommen könnte. Anwender mit solchen Problemen wird das Fixpak 12 empfohlen.

Besitzer von Warp4 und "Warp3 Connect" mögen ferner prüfen, welche neben den o.g. Fixpaks Sie für die Netzwerkdienste (MPTS, TCP/IP, PEER/LAN) benötigen. Die Upgrade-Pfade sind vielfältig und können hier nicht dargestellt werden.

Hervorragende Informationen zur Jahr-2000-Fähigkeit und Anwendung der diversen Fixpaks findet man auf der OS/2 Warp Update Seite von Oliver Rick's .

(Link siehe Anhang)

7.1 IBM Betriebssystem Aktualisierungen:

- IBM Software Choice

**Netscape Communicator, IBM Web Browser (IBM Version des Mozillas),
Netscape Navigator, Feature Installer, IBM OS/2 Warp Java Runtime/Developer Kit
u.S.W.**

sind zu finden unter:

http://service.boulder.ibm.com/asd-bin/doc/de_de/home.htm

- freie Fixpaks für OS/2 sind grundsätzlich unter folgender Internet Adresse
zu beziehen:

<http://ps.software.ibm.com/os2fixp/softupd.html>

<ftp://ftp.software.ibm.com/ps/products/os2/fixes/>

Info Seiten zu OS/2 Fixpaks:

- OS/2 Warp Update Übersicht: Startseite (Deutsch)

<http://www.warpupdates.mynetcologne.de/deutsch/warpupdates.html>

<http://www.warpupdates.mynetcologne.de/>

- **Fixpak Führer für OS/2** (IBM eigene Seite, ohne Software Choice, Englisch)

<http://ps.software.ibm.com/os2fixp/softupd.html>

7.2 Woher bekommt man aktuelle Treiber?

1.) IBM eigene Treiber Sammlung (Device Driver Pak)

Device Driver Pak - <http://www7.software.ibm.com/2bcprod.nsf>

2.) sonstige OS/2 Online Archive :

- **HobbesOnline Arch. :** - <http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/system/drivers>
- <http://hobbes.nmsu.edu/> (->Browse the Archive->os2->system->drivers)

- **Leo Online (Treiber) :** - <http://archiv.leo.org/pub/comp/os/os2/leo/drivers/>
- <http://www.leo.org/>

3.) Treiber Seiten Hersteller/ Chiphersteller :

SCSI Controller:

Symbios Techn.	http://www.lsilogic.com/ http://www.symbios.com
Adaptec	http://www.Adaptec.com
Tekram	http://www.tekram.de http://www.tekram.com
DawiControl	http://www.dawicontrol.com

Grafikkarten:

S3 HomePage	http://www.s3graphics.com/DRVVIEW.HTM http://www.S3.com
Matrox	http://www.matrox.com http://www.matroxusers.com/
ATI	http://www.ati.com
Cirrus Logic	http://www.cirrus.com/
Tseng	http://www.Tseng.com
Nvidia	http://www.nvidia.com/ (Chiphersteller der RIVA TNT2 , RIVA TNT ; NVIDIA Vanta Grafikchips)
Intel	http://www.intel.com

- Gradd Grafikkarten Treiber vom IBM : *Standard Grafikkarten Treiber*

(unterst. Grafikkarten, siehe IBM Gradd Treiber Homepage; Treiber für fast ALLE Grafikkarten OHNE OS/2

Grafiktreiber, jedoch OHNE Unterstützung der speziellen Hardware Eigenschaften)

- IBM Gradd Treiber <http://www7.software.ibm.com/2bcprod.nsf>
->Display Adapters - IBM GRADD Drivers ->IBM Corporation
<ftp://ftp.boulder.ibm.com/ps/products/os2/videopak/graddbb/>

- **SciTech SNAP Graphics:** *optimierter Standard Grafikkarten Treiber*

unterst. Grafikkarten, siehe Homepage des Herstellers; Preis : ca 40,00 Euro

Bezugsquelle Deutschland: <http://www.joshua-com.de/>

Hersteller Homepage: <http://www.scitechsoft.com/>

- **IBM Lizensierter "SciTech SNAP Graphics Special Edition ":**

kostenfreie Version des SciTech Display Doctors mit einigen Einschränkungen; **keine 3D**

Beschleunigung; Bildwiederholungsraten nur **bis 85 Hz, keine Grafik-zwischenauflösungen**, (unterstützte Grafikkarten, siehe IBM Device Driver Pak Homepage)

<http://www7.software.ibm.com/2bcprod.nsf>

-> Display Adapters SciTech suite of drivers -> IBM Corporation

-> IBM Special Edition-SciTech suite of drivers

- **Grafikkarten Treiber für Notebook LCD Bildschirme**

Chips&Technology, Intel

<http://www.intel.com>

Cirrus Logic

<http://www.cirrus.com/> (nur ältere Modelle!!!)

- **PCMCIA Socket Services (Card Bus Treiber) für Notebooks:**

Texas instruments (TI PCI1130, PCI1131, TI1225-TI1251B, TI1420, TI1450, TI1520 usw.)

Cirrus Logic (CL-PD6729, CL-PD6832)

<http://www7.software.ibm.com/2bcprod.nsf>

Systems -> IBM Corporation (Mobile Systems-IBM ThinkPad)

-> IBM ThinkPad- ThinkPad T30 (stand: 04/2002)

oder

OS/2 Component Updates PC Card Standard 5.0 (Cardbus) Support

PC Card 5.0(Cardbus) Support for OEM systems (stand: 08/2000)

- **Kommerzieller PCMCIA Socket Services (Card Bus Treiber) für Notebooks:**

(unterstützt den Socket Service von ca. 60 Herstellern z.B.: Toshiba; Texas Instruments; usw.)

Touchstone -CardWare®

<http://www.tssc.de/>

sonstige wichtige Internet Seiten für Notebooks :

- The Notebook/2 Site

<http://www.os2world.com/DrMartinus/notebook.htm>

- IBM ThinkPad Seiten

<http://www.pc.ibm.com/support?page=IBM+ThinkPad>

<http://www3.software.ibm.com/download/>

(Interessant: für Notebook Treiber und Techn. Infos)

Soundkarten:

ESS Techn. <http://www.esstech.com/>

Crystal <http://www.cirrus.com/>
(=Cirrus Logic)

TerraTec <http://www.terratec.de/>

Opti Techn. <http://www.opti.com>
Creative Labs <http://www.creativelabs.com/> (bis SoundBlaster 32!)

- The Best Soundcard With the Best OS (AWE 64 Treiber OS/2)

<http://www.ionet.net/~colin/awe32.html>

Netzwerkkarten :

REALTEK <http://www.realtek.com.tw/>
Semi-Conductor Corp.

(in der Regel erkennbar durch die Bezeichnung "RTL "+ Netzwerkkartenchip Bezeichnung (z.B.: RTL 8029)

National Semiconductor <http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/system/drivers/network/>

Xircom <http://www.xircom.com/>

D-Link Europe <http://www.dlink.de>

Trust Computer <http://www.trust.com/>

ISDN:

Passive ISDN Karten:

Eicon (Diehl) <http://www.eicon.de>

HST <http://www.hstnet.de/>

Aktive ISDN Karten:

Eicon (Diehl) <http://www.eicon.de>

HST <http://www.hstnet.de/>

AVM <http://www.avm.de>

Drucker:

Lexmark <http://www.lexmark.de>
(nur für Laser Drucker!!!)

Epson <http://www.epson.de>

Canon <http://www.canon.de>

HP <http://www.hp.com>
(nur für Laser Drucker!!!)

Scanner Treiber: (für Umax, Canon, HP, Microtek)

- CFM <http://www.cfm.de>

- Sane/2 - <http://www.quasarbbs.com/yuri/sane2/sane2.html>
 (Kommandozeilen Programm!)
 - <http://ourworld.compuserve.com/homepages/Reuters/>
 (Shareware; Frontend für Sane/2)

- Solution Technology (Twain Treiber für Scanner)

<http://www.stiscan.com/>

CD Brenner Recorder:

RSJ Writer <http://www.rsj.de>

Quickam Treiber für Connectix, LogiTech :

<http://www.cix.co.uk/~elad/qv2.htm>
<http://www.logitech.com/> (Quick Cam Hersteller)

OS/2 Treiber für TV Karten:

Stefan Milke-bttv driver <http://www.nord-com.net/s.milcke/>

Wincast Treiber +FAQ <http://www.os2tv.com/>

(Treiber für Hauppauge TV Karten)

TV Anwendung:

für Wincast und bttv Treiber <http://www.ctlab.de/>

4.) Treiber für andere Dateisysteme:

- Fat32 Dateisystem Support :

(Treiber für den Zugriff auf das FAT32 Dateisystem von Win95b, Win 98, ME)

Hobbes Online Archive: <http://fat32.netlabs.org/>
<http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/system/drivers/filesys>
Dateiname: fat32_netlab_dani.wpi
(zur Installation wird WarpIn benötigt Quelle: <http://www.xworkplace.org/>)

- VFat Dateisystem Support :

(Treiber für den Zugriff auf das VFAT 16 Dateisystem von Win95 und NTFS 4.0, keine FAT32 !!)

D. Steiner:
<http://www.dsteiner.com/products/software/os2/ifs.htm>

-- HPFS Dateisystem Support für DOS (nur lesen)

Veit.Kannegieser, Marcus Better
http://WWW-User.TU-Cottbus.De/~kannegv/programm/index_d.htm

- NTFS Dateisystem Support für Windows NT 4.0 :

(Treiber für den Zugriff auf das NTFS Dateisystem von Windows NT 4.0)

D. Steiner:
<http://www.dsteiner.com/products/software/os2/ifs.htm>

- HPFS Dateisystem Support für DOS (read/only)

Hobbes: <http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/system/drivers/filesys>
Dateiname: hpfs4dos.zip bzw. ihpfs129.zip

- Sonstige Dateisystem Treiber für OS/2

<http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/system/drivers/filesys>

5.) Treiber Datenbanken (Internet):

- DriversHQ - Driver Detective Page (OS/2, Win usw.)
<http://www.drivershq.com/>
<http://www.treiber.de>
<http://www.drivers.com>

8. Sonstiges

8.1 Installationsführer für OS/2 Warp 3 + 4: (Version 1.26)

Nähere Informationen über die Installation der einzelnen Komponenten entnehmen Sie bitte den weiteren Informationsbroschüren des Team OS/2 Ruhr e.V. (<http://www.teamruhr.de>)

Grobgliederung:

0.) Installationsdisketten aktualisieren

(siehe: "Einsteigerinformationen für eCS und OS/2 Warp 3 + 4)

Eine Aktualisierung der OS/2 Installationsdisketten ist in folgenden Fällen notwendig:

- Installation von OS/2 Warp 3 + 4 auf IDE Festplatten mit mehr als 2.1 GB
- Installation von OS/2 Warp 3 auf PC s mit CD-ROM Laufwerken (IDE)
- Nutzung eines internen Wechsellplattenlaufwerks z.B. Zip100, LS 120 (SCSI, IDE, Atapi)
- Nutzung eines PC mit SCSI Controller, welcher nicht standardmäßig von OS/2 unterstützt wird
(Nähere Informationen über die von OS/2 direkt unterstützten SCSI Controller entnehmen Sie bitte dem OS/2 Benutzerhandbuch.)

1.) OS/2 Warp 3 / 4 installieren

Grundempfehlungen:

- Wählen Sie zur Installation eine HPFS-Partition.
Bei OS/2 Warp 3 auf einem Computer mit einer Arbeitsgeschwindigkeit größer 166Mhz zwingend erforderlich.
- Der OS/2 Bootmanager bzw. eine OS/2 Installation auf einer FAT Partition müssen zwingend innerhalb der ersten 1024 Zylinder liegen. (i.d.R.: 2 GB)
- OS/2 kann sowohl auf einer "**logischen**" als auch auf einer "**primären**" Partition installiert werden.
- Installieren Sie auf jeden Fall auch die REXX-Unterstützung mit.
- Wählen Sie bei der Multimedia Unterstützung in der Regel immer "keine Soundkarte" aus, es sei denn Ihre Soundkarte wird direkt von OS/2 unterstützt. Den für Ihre Soundkarte richtigen Treiber installieren Sie später noch.

1a) Installation des "IBM Internetconnection Kit for OS/2" der IBM BonusPak

CD- ROM sowie des OS/2 PPP/Dialer update (nur bei OS/2 Warp 3). Das PPP Update erhält man unter:

Download: Hobbes: <http://hobbes.nmsu.edu/pub/os2/apps/internet/ppp>

Leo: <http://archiv.leo.org/pub/comp/os/os2/leo/tcpip/slip-ppp/>

Dateiname: ppp.zip

Das **IBM Internetconnection Kit** sowie das PPP update von OS/2 Warp 3 ist zwingend zu installieren, es ist Voraussetzung für die Installation des Netscape Navigator unter OS/2 Warp 3, welcher für die anschließende Java Installation benötigt wird. Des weiteren ist das **IBM**

Internetconnection Kit mit PPP update Voraussetzung für einen späteren Internet Zugang mit OS/2 Warp 3.

2.) aktuelles OS/2 "Fixpak" installieren

- Vor der erstmaligen Installation eines Fixpaks unter OS/2 Warp 3 muß die Datei "Syszmpm.cmd" ausgeführt werden. "Syszmpm.cmd" gibt die OS/2 Multimedia Unterstützung von OS/2 Warp 3 für die Fixpakaktualisierung frei.
- Ein OS/2 Fixpak ist zwingend vor dem Device Driver Fixpak zu installieren !!

2a.) Device-Driver-Fixpak installieren

Neben der Fixpak Installation von CD ROM (z.B.: <http://www.teamos2.ipcon.de>; Stichwort: Team Trier Collection) kann man die o.g. Fixpaks auch über Disketten Images installieren. Die Disketten Images sowie die benötigte CSF-Diskette sind im Internet kostenfrei erhältlich, man findet sie im Internet unter folgender Adresse:

- OS/2 Fixpak <http://ps.software.ibm.com/os2fixp/softupd.html>
<ftp://ftp.software.ibm.com/ps/products/os2/fixes/>
- Device-Driver-Fixpak <ftp://service.boulder.ibm.com/ps/products/os2/fixes/DDPak/>
- **Corrective Service Facility (CSF)** Diskette (Bitte immer die aktuellste Version benutzen)
<ftp://service.boulder.ibm.com/ps/products/os2/fixtool/German>
Bsp.: csg143.exe
- Zur einfachen Fixpak Installation empfiehlt es sich das Programm "SimplyFix" aus dem "Hobbes OS/2 Online Archive" zu nutzen (<http://hobbes.nmsu.edu/> ; Dateiname: SFix41.zip). Vor der eigentlichen FixPak Installation ist jedoch die aktuelle CSF Diskette in das Programmverzeichnis von SimplyFix zu kopieren !!

Wichtig:

- Ab Fixpak 40 (Warp 3) bzw. Fixpak 10 (Warp 4) sind die Gerätetreiber nicht mehr in den Fixpaks von OS/2 enthalten, sie sind als separates "Device-Driver-Fixpak" erhältlich.
- Fixpak 40 ist das letzte auf Warp 3 (und -Connect) anwendbare Fixpack. Alle weiteren Warp 3 Fixpaks sind nur für die OS/2 Warp 3 basierten Warp Server Versionen bestimmt. (z.B.: Warp Server 4, 5).

3.) Grafikkartentreiber installieren.

(weitere Informationen siehe Broschüre "Grafikkarten unter eComStation und OS/2")

4.) Installation von OS/2 Betriebssystemerweiterungen :

(diese Programme sind **ZWINGEND** notwendig für eine spätere Java Installation !!!!!)

- **Netscape Communicator 4.61** installieren
Bezugsadresse: <http://www.commtalk.de> ->File Library-> OS/2 Software
- **IBM Web Browser** (ab Java Version 1.3x ebenfalls möglich)
- **IBM Multimedia Plug-In-Pack 3.0** installieren
Bezugsadresse: <http://www.commtalk.de> ->File Library-> OS/2 Software
- **Feature Installer** installieren
Bezugsadresse für OS/2 Nutzer mit Software Choice Abonnement:
http://service.boulder.ibm.com/asd-bin/doc/de_de/home.htm
Bezugsadresse für eComStation Nutzer
<http://www.ecomstation.com>
Bezugsadresse für OS/2 Nutzer ohne Software Choice Abonnement
<http://www.commtalk.de>
->File Library-> OS/2 Software - Stichwort: "Feature Install OS/2"

5.) aktuelle Java Version installieren

- (nähere Informationen siehe "OS/2 Einsteigerinformationen für eComStation und OS/2 Warp 3 + 4")

Bezugsadresse für IBM Software Choice Abonnement:

http://service.boulder.ibm.com/asd-bin/doc/de_de/home.htm

Bezugsadresse für eComStation Nutzer:

<http://www.ecomstation.com>

Bezugsadresse für OS/2 Nutzer ohne Software Choice Abonnement

- *Commtalk Online Forum*

<http://www.commtalk.de>

- >File Library->OS/2 Software -> Stichwort: "OS/2 Java Version 1.18"

(Zur Nutzung des Software Datenbank ist die kostenlose Mitgliedschaft notwendig)

- *Schnickschnack BBS Bochum*

<http://www.schnickschnack.net/>

- > File Base ->Datei suchen-> Nur Dateiname suchen ->

- IBM OS/2 Warp Java(TM) V. 1.18 , nur Runtime: ->**Dateiname:** javainrt.exe

- IBM OS/2 Warp Developer Kit, Java(TM) V.1.18->**Dateiname:** JAVAINUF.EXE

6.) USB Unterstützung für OS/2 installieren

- a.) USB Basis Unterstützung installieren.

- b.) USB Treiber für die benötigte Hardware installieren (z.B.: Drucker, Wechselplatten, Maus).

Bezugsadresse:

IBM Device Driver Pak: <http://service.software.ibm.com/os2ddpak/html/index.htm>

Bitte beachten Sie das die neusten IBM USB Treiber für OS/2 nur über den kostenpflichtigen Teil des IBM Software Choice erhältlich sind. Die letzten kostenfreien IBM USB Treiber für OS/2 sind im

Internet im "Hobbes Online Archive" oder auf der OS/2 World USB Homepage zu finden.

Hier finden Sie auch frei entwickelte USB Treiber andere Hersteller/Entwickler.

Bezugsquelle: <http://www.os2world.com/os2usb/> bzw. <http://hobbes.nmsu.edu/>

Stichwort: USB

7.) Weitere Treiber installieren

- Installieren Sie nun alle weiter von Ihnen benötigte Gerätetreiber (z.B. Drucker, Soundkarten, Netzwerkkarten).

- Sollte WINOS/2 ebenfalls installiert sein, so sind nach Abschluß der OS/2 Installation die notwendigen

Treiber für Windows 3.1x zu installieren (über den WINOS/2-Gesamtbildschirm).

- Die 16Bit-Windows-Treiber finden Sie auf den Internetseiten des jeweiligen Hersteller der Hardware.

- Achtung: Windows 16 Bit Soundkartentreiber sind in der Regel nicht unter WINOS/2 einsetzbar.

8.2 Bezugsquellen für Fixpaks:

Aktuelle Fixpaks für OS/2 sind im Internet erhältlich. Alternativ hierzu sind die aktuellen Fixpaks jedoch auch auf den, regelmäßig erscheinender CD-ROMs zu finden.

Die Bezugsadressen sowie eine kurze Beschreibung der einzelnen CD-ROM s finden sie unter "Bezugsquellen für Fixpak CD-ROM"

eComStation Fixpaks:

Für die eComStation wurde ein eigenes Installationsverfahren entwickelt. Die benötigten Disketten Images sowie das benötigte Installationstool (eCS Maintenance Tool) ist im Internet auf der eComStation Homepage (<http://www.ecomstation.com>) erhältlich. Über den Installationsprozess ist ein eigenes Dokument erhältlich.

IBM OS/2 Warp 3+ 4, 4.5x Fixes:

Neben der Fixpak Installation von CD ROM kann man Fixpaks auch über Disketten Images installieren, welche im Internet von IBM kostenfrei erhältlich sind. (OS/2 Warp Version 3 (FP40) und 4 (FP15) neuere FixPaks sind über ein Software Choice Abo erhältlich). Die kostenlosen Fixpak sind im Internet unter folgender Internetadresse erhältlich.

<http://ps.software.ibm.com/os2fixp/softupd.html>

<ftp://ftp.software.ibm.com/ps/products/os2/fixes/>

Im Gegensatz zur Installation über CD-ROM müssen die über das Internet erhältlichen Fixpak Images sowie die benötigten CSF Tools (Dateiname:CS_14x.zip/ Kicker Diskette) mit Hilfe des Kommandozeilen Tool "diunpack.exe" entpackt werden, "diunpack.exe" findet man auf der OS/2 Warp 3 oder 4 CD-ROM.

Eine Installationsanleitung ist in der entsprechenden "ReadMe" des aktuellen Fixpaks zu finden (weitere Informationen zur Fix Pak Installation siehe Broschüre "Wie ich OS/2 schnell und einfach fixe").

Alternativ hierzu kann man zur einfachen Fixpak Installation sich das Programm "SimplyFix" aus dem "Hobbes OS/2 Online Archive" unter: <http://hobbes.nmsu.edu/> (Dateiname: SFix4.zip) downloaden. Vor der eigentlichen Fixpak Installation ist jedoch die aktuelle CSF Diskette in das Programmverzeichnis von SimplyFix zu kopieren!

Bezugsquellen für Fixpak CD-ROM

1.) IBM 'Service Pak'- CDs - IBM Software Aktualisierung CD ROM

- Herausgeber: IBM Global Services
- Preis: 15,00 Euro zzgl. Versandkosten
- monatliche Erscheinungsweise
- nähere Informationen zum Inhalt findet man im Internet unter:
<http://www-5.ibm.com/services/de/ewws/servicepac.html>
<http://www.deckarmag.de/servicepac/>
- **CD ROM enthält nur Fixes für IBM OS/2 Warp 3 + 4, MCP I +II**
- **CD ROM inkl. graphischer Benutzeroberfläche !!!**

- Bezugsquellen :

DECKARM AG	: 06894/ 92 93 0
CompuSaar GmbH	: 06894/ 38797 0

2.) Team Trier Collection

- Herausgeber: Team OS/2 Trier e.V.
- Preis ca. 5,00 Euro zzgl. Versandkosten
- Erscheinungsweise: 2 x jährlich
- nähere Informationen unter: <http://www.teamos2.ipcon.de/>
- **CD ROM enthält in der Regel freie OS/2 Software sowie ausgesuchte OS/2 Warp 3+4 Fixe, die zur vollständigen Aktualisierung von OS/2 benötigt werden.**

(Inhalte der CD siehe Homepage)

- **CD ROM enthält in der Regel keine geschützten Fixes für eComStation und IBM OS/2 Warp 4.5x (bzw. MCP I +II)**
- **CD ROM inkl. graphischer Benutzeroberfläche !!!**

- Bezugsquellen :

Team OS/2 Trier e.V.	: http://www.teamos2.ipcon.de/
AP-COM	: 0 68 94/88 88 03
CompuSaar GmbH	: 06894/ 38797-0
Mensys BV	: +31-(0)23-5482020

3.) eComStation Online Support

- Herausgeber: Mensys BV
- Preis: kostenlos
- Erscheinungsweise: täglich aktuell
- nähere Informationen unter: <http://www.ecomstation.com>
- Voraussetzung: eComStation Lizenz + Registrierung eCS Registrierung
- eComStation (Device Driver Pak + Support Internet Homepage)
- **Der geschützte Bereich für eComStation Kunden enthält alle verfügbare eComStation Aktualisierungen.**

4.) eComStation Fixes CD-ROM

- Herausgeber: Mensys BV
- Preis ca. 15,00 Euro zzgl. Versandkosten
- Erscheinungsweise: unregelmäßig
- nähere Informationen unter: <http://www.mensys.nl>
- **CD ROM enthält in der Regel alle freien und geschützten Fixes der eComStation, die zur vollständigen Aktualisierung der eComStation benötigt werden.**
- **CD ROM inkl. graphischer Benutzeroberfläche !!!**

- Bezugsquellen :

AP-COM : 0 68 94/88 88 03
Mensys BV : +31-(0)23-5482020

8.3 einige Bezugsadressen für eComStation und OS/2 Software:

- Software Versender:

Firma	Adresse	Land	PLZ	Ort	Tel. Nr.	Internet
CompuSaar GmbH	Saarbrücker Str. 1-3	D	66386	St.Ingbert	06894/38797-0	http://www.padoni.de/
Andreas Pieter Computer	Friedhofstraße 77	D	66386	St.Ingbert	0 68 94/888803	http://www.ap.com.de
PC-Service Herbert Rosenau	Lindelbrunnstr. 53a	D	76767	Hagenbach	07273/919416 0177/3135353	http://www.pc-rosenau.de/
Mensys BV	Crayenestersingel 65	NL	2012	PG Haarlem Niederland	+31-(0)23-5482020	http://www.mensys.nl
DECKARM AG	Alte-Mess-Strasse 17	D	66386	St.Ingbert	06894/92 930	http://www.deckarmag.de/
SoftWorld GmbH	Max-von-Laue-Str. 8	D	86156	Augsburg	0821/442428	http://www.softworld2000.de

- Sammelbestellungen von OS/2 Software:

Joshua Communications <http://www.joshua-com.de/>

- Shareware Registrierung im Internet:

(siehe auch "Sammelbestellungen von OS/2 Software")

Mensys BV <http://www.mensys.nl>
BMT Micro <http://www.bmtmicro.com/>
CompuSaar GmbH <http://www.padoni.de/>

eComStation (eCS) der OS/2 Nachfolger von Serenity Systems

Bei der "eComStation" von Serenity Systems handelt es sich um eine lizenzierte Client Version des IBM Betriebssystem OS/2 basierend auf der neusten "IBM OS/2 Warp Server Technologie" (OS/2 Warp Version 4.5x). Die eComStation enthält gegenüber der IBM OS/2 Warp Version 4 viele Betriebssystemverbesserungen sowie zahlreiche Erweiterungen des Betriebssystems (z.B.: JFS Dateisystem, Java 2.0, Logical Volume Manager, SMP Unterstützung, neuste Version des SciTech Display Doctors SE, freier OS/2 Treiber Support). Darüber hinaus enthält die eComStation eine umfangreiche Softwareausstattung. Die Softwareausstattung beinhaltet hierbei im wesentlichen alle für eine private bzw. geschäftliche Nutzung notwendige Standard Software, hierzu zählen unter anderem: Lotus SmartSuite für OS/2 (ab Version 1.1x optional), StarOffice für OS/2, MakroMedia realPlayer, Mozilla/2 (auch als Netscape Communicator 7.xx bekannt), Makro Media Flash/2, HobLink/2 und vieles mehr.

Weitere Informationen zur eComStation erhalten Sie auf den Internetseiten von Serenity Systems unter:

<http://www.ecomstation.com>

Bezugsadresse: (Europa)

<http://www.mensys.nl>

Weitere Fragen zur eComStation und OS/2 Warp ?

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Team OS/2 Ortsvereinen und den OS/2 User Gruppen:

OS/2 Kalender

Team OS/2 Köln/Bonn e. V.

Team OS/2 Ruhr e. V.

Team OS/2 Dachverband

Team OS/2 Homepage

<http://www.os2.de>

<http://www.teamos2kb.de>

<http://www.teamruhr.de>

<http://www.teamdv.de>

<http://www.teamos2.de>

Die in diesem Text verwendete Bezeichnungen und Markennamen sind z.T. Eigentum der entsprechenden Firmen. Das Weglassen eines Hinweises im Text lässt nicht darauf schließen, daß diese Bezeichnungen oder Markennamen frei von Rechten Dritter sind. Diese Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Der Autor übernimmt keine Haftung für evtl. Folgeschäden, die durch den Text entstehen könnten.

Der Autor steht in keinem Abhängigkeitsverhältnis zu den anbietenden Firmen.

© Copyright 1999- 2003 Robert Fuchs